

12.23-01.24 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

- 06** Durchbruch für
Lärmschutz auf der A 21
- 12** Hochwasserschutz
am Hochleitenbach
- 13** Zivilschutz mit Infra-
struktur und Information
- 16** Perchtoldsdorfer
Ballkalender
- 19** Gutscheinaktion
Sommerspiele 2024

Zum Herausnehmen:
Müllplan 2024

04 Aufnahme Zweijähriger Neues Kapitel in der Kinderbetreuung

Die zwei wichtigsten Eigenschaften beim Verkauf sind Vertrauen und Transparenz. Als Familienunternehmen sind wir unabhängig und somit nur Ihnen, Ihrer Zufriedenheit und Ihrem Erfolg beim Immobilienverkauf verpflichtet. **reischel.at**

Verkaufen mit Erfolg

Ihr Partner für
Wohnimmobilien



9x
IMMY
Gewinner



**NOTARIAT
PERCHTOLDSDORF**
RECHT OHNE STREIT

MARKTPLATZ 12
RATHAUSPASSAGE
2380 PERCHTOLDSDORF

Seit 20 Jahren



DR. MARTIN DRAXLER

DR. FLORIAN WALTER, MBA

**NOTAR DR. MARTIN DRAXLER UND SEIN TEAM SORGEN FÜR
SICHERHEIT IN IHREN RECHTSANGELEGENHEITEN**

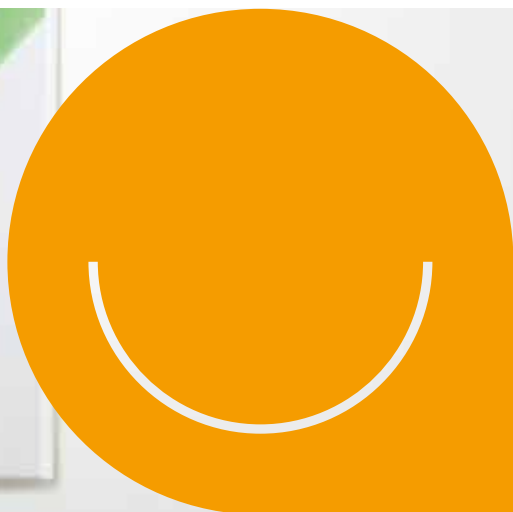
Beglaubigungen & Beurkundungen - Erbrecht & Testament - Familienrecht - Firmenbuch - Gesellschaftsrecht
Grundbuch - Immobilienrecht - Mediation - Notarielle Treuhandenschaft - Rechtsberatung - Verlassenschaft - Vorsorgen

☎ 01 - 867 48 80 - 0

@ kanzlei@notariat-perchtoldsdorf.at

www.notariat-perchtoldsdorf.at

f Wir informieren Sie über Neuigkeiten
aktuell in den sozialen Medien



LOGOPÄDIE TEAM KÖLBL

2380 Perchtoldsdorf
Brunner Gasse 1-9/2/3, Essigfabrik
barrierefrei, Parkplatz, Hausbesuche
in Perchtoldsdorf und Umgebung
mail@logopaedie-koelbl.at
Telefon 0699 19 27 16 34
www.logopaedie-koelbl.at

Bitte Lachen!
**Sprech-Sprach-Stimm-
und Schlucktherapie
für Erwachsene
& Kinder**

titelbild // Jaqueline Kratzer ist Kindergartenpädagogin aus Berufung und leitet den Kindertreff „Castellino“ des NÖ Hilfswerks in der Leonhardiberggasse 12. „Die Aufgabe der Umgebung ist nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu entfalten“, umreißt die Pädagogin den Charakter ihres Hauses, und anhand dieses Leitspruchs betreut sie mit ihrem Team Kinder im Alter von ein bis drei Jahren. Mit der am Vormittag kostenfreien Betreuung bildet das „Castellino“ somit einen wichtigen Knoten im dichten Netz an Unterstützung.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



**Bürgermeisterin
Andrea Kö**

Ich darf Ihnen in dieser letzten Ausgabe des zu Ende gehenden Jahres wieder einige relevante Themen aus Perchtoldsdorf präsentieren. Wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt, lade ich Sie sehr herzlich ein, an der **Erstellung unseres Umweltleitbildes** mitzuwirken. Ganz besonders besteht die Möglichkeit dazu am Fr., 19. Jänner 2024 zwischen 16.00 und 19.00 Uhr im Kulturzentrum/Festsaal. Weitere Informationen und Details finden Sie auf S. 11.

In der letzten Sitzung des Gemeinderates haben wir in diesem Bereich einen wichtigen Beschluss gefasst: **Fünf gemeindeeigene Gebäude** werden im nächsten Jahr mit PV-Anlagen belegt, sodass wir hier unseren **eigenen Strom** produzieren können. Im Moment werden gerade weitere Standorte für Elektrotankstellen eruiert, um dann in weiteren Gesprächen mit potenziellen Betreibern die nächsten Schritte setzen zu können. Auch die Sanierung der **gemeindeeigenen Wohnhausanlagen** ist im vollen Gange. Die Mietparteien einer Wohnhausanlage haben bereits einer Übersiedlung zugestimmt, sodass in Kürze das erste Objekt saniert werden kann.

Ein weiterer Schritt in Richtung **Familienfreundlichkeit** wurde mit dem Beschluss der Errichtung vier **weiterer Kindergartengruppen** gesetzt. Nach Durchführung eines Architektenwettbewerbes wurde ein Siegerprojekt gekürt, von dem wir alle sehr überzeugt sind und das im September 2024 für die **erstmalige Aufnahme von Zweijährigen** zur Verfügung stehen soll. Geplant ist, dass die Jüngsten in diesem Kindergarten ihre ersten Erfahrungen machen werden. Dementsprechend altersgruppengerecht wird auch die Ausstattung ausfallen und ein neues Kapitel in der fast 140 Jahre währenden **Geschichte der örtlichen Kinderbetreuung** aufschlagen, wobei Ihnen hierzu ab S. 4 ein Überblick zur Verfügung steht.

Ein weiteres Jubiläum feiert die 150 Jahre alte **I. Wiener Hochquellwasserleitung**, die Perchtoldsdorf mit Ausnahme des Aquädukts weitgehend unter der Erdoberfläche durchquert. Allerdings machte die Tieflage flankierende Maßnahmen notwendig: So gelten in der Franz Josef-Straße und der Neustiftgasse **Achslastbeschränkungen** von sechs Tonnen und bei der Übersetzung des „Wasserleitungswegs“ durch die A.-Rieder-Gasse ist eine maximale Fahrzeugmasse von 3,5 Tonnen gestattet.

Mit großer Freude darf ich außerdem berichten, dass wir sehr konstruktive Gespräche mit der ASFINAG abschließen konnten. Im Rahmen eines Bürgerinformationsabends wurde das im Vorjahr vereinbarte **Lärmgutachten** samt eines darauf aufbauenden Maßnahmenbündels präsentiert, dessen Herzstück die **Errichtung von mehr als 19.000 Quadratmetern** neuer, **schallabsorbierender High-Tech-Lärmschutzwand** auf Kosten des Straßenerhalters darstellt. Mehr dazu auf S. 6.

Auch wenn man in der Adventzeit möglicherweise nicht an den nächsten Sommer denkt, so darf ich Ihnen ankündigen, dass mit dem Intendanten Alexander Kubelka die Entscheidung für das Stück **Amphytrion** von **Heinrich von Kleist** gefallen ist. Falls Sie noch **Weihnachtsgeschenke** suchen, bieten wir Ihnen in unserem InfoCenter sehr gerne Gutscheine für einen Theaterabend der Extraklasse an.

Nach dem heurigen Hugo Wolf-Jubiläum steht mit dem 1874 geborenen Spätromantiker **Franz Schmidt** der nächste musikalische Jahresregent ins Haus. Der Komponist ist 1939 in Perchtoldsdorf gestorben und Widmungsträger unserer Musikschule ebenso wie der Orgel in der Pfarrkirche am Marktplatz.

Perchtoldsdorf verfügt über mehr als **70 Kilometer öffentlicher Verkehrsflächen**. In vielen Straßen stehen Sträucher und Bäume bzw. hängen aus privaten Gärten über den Zaun. Gerade jetzt im Herbst ersuchen wir um Verständnis, dass es dem Team vom Wirtschaftshof nicht möglich ist überall gleichzeitig zu sein und das **Laub zu entfernen**. Oft stellen wir auch fest, dass die Blätter etwa auch mit Laubbläsern aus den Gärten in den öffentlichen Raum geblasen werden. Eine Erleichterung wäre allenfalls, dass Menschen, die dankenswerterweise Laub auf dem Gehsteig zusammenkehren, dieses beim **Wirtschaftshof** entsorgen.

Am 16. Dezember öffnen zahlreiche **Höfe rund um den Turm** wieder ihre Türen. Unsere Musikschule wird in einer Art Stationenbetrieb in den Höfen musizieren. Sie können weihnachtliche Kulinarik genießen und wunderbare Orte entdecken. Außerdem haben unsere Geschäfte an diesem Samstag Nachmittag geöffnet, sodass die Möglichkeit besteht, das eine oder andere Weihnachtsgeschenk in Perchtoldsdorf zu erwerben. Ich freue mich, dass wir mit dieser Veranstaltung wunderschöne Plätze vor den Vorhang holen können und gleichzeitig die Wirtschaft unterstützen können. Für das nächste Jahr planen wir eine Offensive um unseren Ortskern zu stärken und zu fördern. Denn ein florierender Ortskern ist ein wesentlicher Faktor, um einen Ort lebendig zu erhalten und die Gemeinschaft zu stärken.

Während der gesamten **Adventzeit** bieten das Ortszentrum und auch der TOP-Weihnachtsmarkt die Möglichkeit, mit Punsch bei unseren ehrenamtlich betreuten Punschständen und weihnachtlichen Kunsthandwerkstücken mit der Familie und /oder Freunden die gemeinsame Zeit zu genießen.

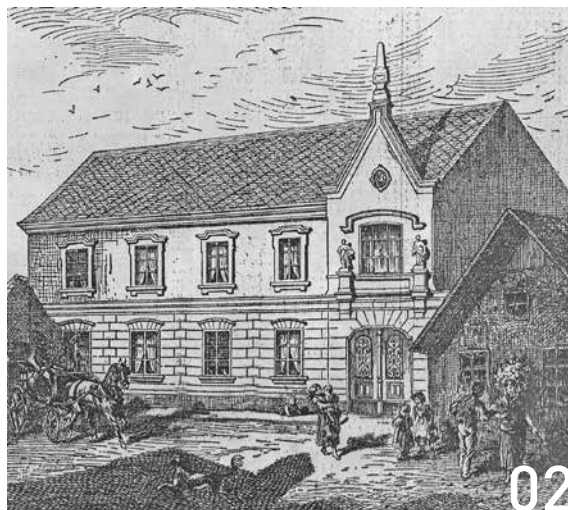
Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2024 alles Gute!

Andrea Kö





01



02



03



Von der „Bewahranstalt“ zur Aufnahme von Zweijährigen: Neues Kapitel in der 140-jährigen Geschichte der Kinderbetreuung

Es war ein weiter Weg von der unmenschlichen Kinderarbeit, die noch im 19. Jahrhundert auch in Perchtoldsdorfer Fabriken gang und gäbe war, hin zur heutigen Bildungs- und Betreuungsqualität für die jüngsten Perchtoldsdorfer im Alter von zweieinhalb Jahren bis zum Schuleintritt. Mit September kommenden Jahres wird es sogar die Möglichkeit des Kindergartenbesuchs für Zweijährige geben. Daher sind die Vorbereitungen und infrastrukturellen Planungsschritte für die Aufnahme der jüngsten zukünftigen Kindergartenkinder seit Monaten im Lauf.

01 // Eine Spende des seit 1874 in Perchtoldsdorf ansässigen Anatomieprofessors Joseph Hyrtl ermöglichte den Beginn der organisierten vorschulischen Kinderbetreuung in Perchtoldsdorf. Foto Archiv der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

02 // Der Bau der „Kinderbewahranstalt“ ist ein Werk des Ringstraßenarchitekten Franz Fröhlich (1823-1889), der unter anderem das Hotel „de France“ am Schottenring errichtete und auch das Perchtoldsdorfer Gemeindeamt umbaute. Holzstich von 1894. Foto Archiv der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

03 // Durch drei Jahrzehnte stand der Kindergarten in der Hochstraße unter der Leitung von Schwester Ida (Mitte) und ihren Mitschwestern. Foto Archiv der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

04 // Mit dem Siedlungsausbau Perchtoldsdorfs müssen die Kinderbetreuungseinrichtungen auch räumlich Schritt halten. In der Theresienau entstand daher im Verbund des NÖ Pflege- und Förderzentrums ein zweigruppiger Kindergarten. Foto Walter Paminger.

Die Verlässlichkeit eines Kindergartenplatzes für jedes Perchtoldsdorfer Kind in einer herzlichen, pädagogisch kompetent-liebvollen und wohnortnahen Atmosphäre sind heute ein kommunales Hauptanliegen, das am (vorläufigen) Ende einer fast 140-jährigen Geschichte steht. In Kooperation mit dem Land Niederösterreich und Vertreter/innen der Elementarpädagogik wurden für die Aufnahme der Zweijährigen verschiedene bauliche Varianten evaluiert. Dabei hat sich als beste Möglichkeit eine bedarfsorientierte und entgegenkommende Kapazitätserweiterung rund um den bereits bestehenden Kindergarten Aspetten herausgestellt.

Mit der Einrichtung von Manufakturen im 18. Jahrhundert verloren Haushalt und Familie als Produktionsgemeinschaft am Beginn des industriellen Zeitalters an Bedeutung. Die dadurch hervorgerufene weitgehende Trennung von Arbeitsstätte und Wohnung stellt eine der bedeutsamsten Auswirkungen der Lohnarbeit auf die Familienstruktur dar.

Kinderarbeit im Familienverband und der Industrie

In der Mitte des 18. Jahrhunderts lebten in 73 % der Perchtoldsdorfer Haushalte Kinder. Dieser Wert ist im Vergleich zu Gebieten mit starker bäuerlicher Bevölkerung relativ gering – dort konnte der Anteil von Familien mit Kindern mehr als 90 % betragen. Eine der Ursachen war die Perchtoldsdorfer Erwerbsstruktur, die nicht so stark agrarisch geprägt war: Noch 1846 waren in der Baumwolldruckerei im Knappenhof täglich 20 Kinder beschäftigt. Die physische und psychische Belastung der Kinder war ungeheuer groß und löste schwerwiegende körperliche Schädigungen aus.

Diese Missstände mit den Augen des Arztes erkannt und Abhilfe geschaffen zu haben blieb dem Anatomen und Wohltäter Prof. Joseph Hyrtl (1810-1894) vorbehalten. Aus Anlass seines 50-jährigen Doktorjubiläums stellte der selbst Kinderlose 1885 dem „Verein zur Gründung und Erhaltung der Kinderbewahranstalt in Perchtoldsdorf“ den Betrag von 30.000 Gulden (rund eine halbe Million Euro) zur Verfügung. Bürgermeister Johann Reicher (1825-1910) hatte den Verein gegründet, der auf der Liegenschaft Hochstraße Nr. 28 ein Anstaltsgebäude errichtete, das am 16. Oktober 1886 seiner Bestimmung übergeben wurde.

Die Hyrtl'sche Kinderbewahranstalt in der Hochstraße

Zu einer Zeit, als auf staatlicher Seite ein soziales Bewusstsein noch kaum ausgeprägt war, stellte die „Kinderbewahranstalt“ – eine Mischform zwischen Kinderkrippe und Kindergarten – eine vielbeachtete Errungenschaft kommunaler bzw. privater Sozialfürsorge dar. Kinder von Fabriks- und Landarbeitern, Tagelöhnern, Diensthofen und kleinen Angestellten ab dem vollendeten 2. Lebensjahr wurden hier – in besonderen Härtefällen sogar unentgeltlich – halb- bzw. ganztätig betreut. In den Statuten war aber auch schon ein Forcieren der geistigen Entwicklung als Vorbereitung auf die Schule festgeschrieben. Der Betrieb wurde den Schulschwestern vom Orden des hl. Franziskus übertragen, und bereits 1910 musste das Gebäude um einen Zubau erweitert werden.

Mit der Geldabwertung in Folge des Ersten Weltkriegs wurde die Anstalt 1920 vom Land Niederösterreich übernommen, die Leitung verblieb aber weiter in geistlichen Händen. Aber auch



die evangelische Kirche setzte in diesen Notzeiten eine Initiative: 1921 wurde durch die „Evangelische Stadtmission“ in der Sonnbergstraße Nr. 3 das „Haus in der Sonne“ eingerichtet.

Schwester Ida als resolute Kindergartenleiterin

Nach dem Zweiten Weltkrieg öffnete der Kindergarten in der Hochstraße bereits am 1. August 1945 wieder seine Pforten, die Führung des bis 1954 auf Grund der Zugehörigkeit Perchtoldsdorfs zu Wien städtischen Kindergartens wurde den Schulschwester von Unserer Lieben Frau übertragen. Langjährige Leiterin – von 1951 bis 1980 – war die vielen Perchtoldsdorfern sicherlich noch gut bekannte Schwester Ida Maria Kühnreiter (1909-1981).

Im Jahr 1954 wurde der Kindergarten wieder dem Land Niederösterreich übertragen, erwies sich aber bald als sanierungsbedürftig und für beinahe 150 Kinder zu klein. So musste zunächst eine Expositur im heutigen Amtshaus, Marktplatz 11, eingerichtet werden. Da viele Kinder aus den östlichen Ortsteilen kamen, war der Bau eines Kindergartens in der Sebastian Kneipp-Gasse Nr. 2-18 das Gebot der Stunde. Er wurde 1961 eröffnet. Dieser wies im Laufe der Jahre erhebliche bauliche Mängel auf, so dass die Marktgemeinde Perchtoldsdorf den Entschluss fasste, den alten Kindergarten nach 20 Jahren zu schleifen. Auf diesem Areal wurden nach den neuesten pädagogischen Gesichtspunkten geplante Kindergärten errichtet, die 1981 bzw. 1982 ihrer Bestimmung übergeben wurden.

Vereinbarkeit von Familie und Berufstätigkeit

Mit der Inbetriebnahme des Kindergartens in der Aspettenstraße Nr. 27 im Jahre 1995 wurde nicht nur der akute Platzmangel in den Perchtoldsdorfer Kindergärten behoben, sondern auch ein langfristig bedarfsgerechtes, modernes Kindergartenkonzept verwirklicht, das bei der Vereinbarkeit von Familie und Berufstätigkeit zu unterstützen vermochte.

Die Erweiterung des Kindergartenangebots durch die Aufnahme von zweieinhalbjährigen Kindern 2008 stellte die Marktgemeinde vor große Herausforderungen. Im Bestand der

Perchtoldsdorfer Häuser war diese Leistung nicht unterzubringen, sodass im Zellpark auf dem Gelände des ehemaligen Pfadfinderheimes ein Neubau entstand, der im April 2009 seiner Bestimmung übergeben werden konnte. Fünf Jahre später ging gleichzeitig mit der Eröffnung des NÖ Pflege- und Förderzentrums (vormals Schwedenstift) in der Theresienau ein Kindergarten mit besonderem Schwerpunkt auf Inklusion in Betrieb. Auf dem ehemaligen Areal des Schwedenstifts am Leonhardiberg bilden seit 2018 ein Kindergarten und die altersmäßig vorgelagerte Kleinkinderbetreuung „Castellino“ eine ideale Symbiose.

Moderner Zubau in der Aspettenstraße

Für die Erweiterung des Kindergartens Aspetten zur Aufnahme der Zweijährigen konnte sich in einem geladenen Wettbewerb die Planung der WGA Ziviltechniker GmbH durchsetzen. Dabei wird eine vorhandene Geländestufe genutzt, um den Baukörper zweigeschossig auszubilden und von der Höhenentwicklung dem Altbestand anzupassen. Das geplante Satteldach wird einerseits zur Unterbringung einer PV-Anlage genutzt und andererseits der offene Dachraum den Gruppenräumen als zusätzliche Raumqualität zur Verfügung gestellt. Mit dem Bau wird ein Umfeld geschaffen, das passgenau und bedürfnisorientiert auf Kinder ab dem zweiten Lebensjahr zugeschnitten ist. Als Netto-Projektvolumen wurden 2,5 Millionen Euro angesetzt, die unter anderem über den NÖ Schul- und Kindergartenfonds finanziert werden.

In den NÖ Landeskindergärten verfügt Perchtoldsdorf über mehr als 500 Kindergartenplätze und damit einen theoretischen Versorgungsgrad von 100 Prozent. Aufgenommen werden, beginnend mit September 2024, Kinder ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr, sofern sie die altersgemäße psychische und physische Reife erreicht haben. Das Kind und zumindest ein Elternteil müssen in Perchtoldsdorf ihren Hauptwohnsitz haben. Die Vormittagsbetreuung ist in den Kindergärten und in der Kinderbetreuung „Castellino“ kostenlos, lediglich geringe Anschaffungs- und Essensbeiträge sind von den Eltern zu leisten.

05 // Das ehemalige Schwedenstift-Areal mit seinem großen Spielgarten umfasst heute einen dreigruppigen Kindergarten und den vom Hilfswerk betriebenen Kindertreff „Castellino“, in dem Kinder ab 1 Jahr aufgenommen werden. Foto Walter Paminger.

06 // Das Siegerprojekt für den Erweiterungsbau zur Aufnahme von Zweijährigen ab Herbst 2024 beim bestehenden Kindergarten in der Aspettenstraße 27. © WGA Ziviltechniker GmbH.

07 // Außen wie innen kommen überwiegend regenerative Baustoffe und eine natürliche Belichtung durch großzügige Fensterflächen zur Anwendung. © WGA Ziviltechniker GmbH.

08 // Großzügig-funktionale Raumlayouts kommen den Bedürfnissen der jüngsten Perchtoldsdorfer Kindergartenkinder entgegen. © WGA Ziviltechniker GmbH.

© WGA Ziviltechniker GmbH
Das Siegerprojekt für den Erweiterungsbau zur Aufnahme von Zweijährigen ab Herbst 2024 beim bestehenden Kindergarten Aspetten überzeugte durch regenerative Baustoffe und großzügig-funktionale Raumlayouts, die den Bedürfnissen der jüngsten Perchtoldsdorfer Kindergartenkinder entgegenkommen werden.



Mehr als Verdoppelung der Schallschutzanlagen bis 2028

Durchbruch für Lärmschutz auf der A 21

Weit über 75.000 Fahrzeuge passieren täglich die Wiener Außenring-Autobahn A 21 im Bereich zwischen Hinterbrühl und Perchtoldsdorf. Seit Jahren steht daher die Eindämmung der durch den Verkehr auf einem der steilsten Autobahnabschnitte Mitteleuropas hervorgerufenen Lärmemissionen jenseits der zulässigen Grenzwerte für die betroffenen Nachbargemeinden an vorderster Stelle der politischen Agenda.

Im Vorjahr haben sich die Gemeindevertretungen von Gießhübl, Brunn am Gebirge, Hinterbrühl und Perchtoldsdorf mit einer einstimmig beschlossenen Resolution an die zuständige Ministerin Leonore Gewessler gewandt. Auf Ebene der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, des Landes NÖ und dem Vorstandsdirektor der ASFINAG Hartwig Hufnagl wurde ein Maßnahmenbündel samt eines Projektfahrplans erarbeitet, der wesentlich zur Verringerung der Lärmbelastung beitragen soll.

Lärmgutachten als Basis

Herzstück und Grundlage ist ein präzises, durch die Experten der ASFINAG erstelltes Lärmgutachten. Dieses wurde fristgerecht fertiggestellt und bildet die Planung für die weiteren Maßnahmen, darunter die noch für 2023 terminisierte Sanierung vorhandener defekter Lärmschutzwände.

Ein ganz wesentlicher Umsetzungsschritt besteht in der Neuerrichtung von insgesamt rund 19.000 Quadratmetern Lärmschutzwand, was mehr als eine Verdoppelung der bisherigen rund 14.000 installierten Quadratmeter Fläche bedeutet. Die Errichtung dieser modernen, schallabsorbierenden Anlagen auf Kosten des Straßenerhalters ASFINAG wird abschnittsweise bis 2028 erfolgen. Bei einer Info-Veranstaltung am 23. November im Kulturzentrum wurden die Aussagen des Lärmgutachtens durch die Experten der ASFINAG präsentiert und präzisiert sowie der Zeitplan für die Sanierungsabschnitte der A21, im Zuge derer auch Lärmschutzmaßnahmen umgesetzt werden können, vorgestellt.



Bürgermeisterin Andrea Kö (Mitte) und die Gemeinderatskollegen Philipp Sladky, Ernst Machart, Kulturreferentin Johanna Mayerhofer, Digitalisierungsbeauftragter Andreas Koller-Garber, Vizebürgermeister und Mobilitätsreferent Christian Apl und Spiel- und Sportstättenreferentin Martha Günzl (v. l. n. r.).

„100 Prozent Perchtoldsdorf“ mit neuem Umweltleitbild

„Mein Perchtoldsdorf 2030“ Kompass der Ortsentwicklung

„Unser Weinbauort bietet eine wunderbare Lebensqualität“, eröffnete Bürgermeisterin Andrea Kö als Gastgeberin eines Informations- und Diskussionsnachmittags vor der Burg am 24.09. ihr Eingangsstatement: „Es ist mir daher wichtig, den Weg vorzubereiten, damit auch unsere Kinder und Kindeskiner in einer lebenswerten Gemeinde aufwachsen können.“ Zugleich gab sie damit vor rund 200 interessierten Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfern den Startschuss zur Ausarbeitung eines Umweltleitbildes unter dem Titel „Jetzt für Morgen. Mein Perchtoldsdorf 2030“. Den aktuellen Stand finden Sie auf Seite 11.

Gemeindethemen, Bürgeranliegen und Lebensqualität im Mittelpunkt

Das mittlerweile zum dritten Mal in und vor der Burg abgehaltene Format „100 Prozent Perchtoldsdorf“ ermöglichte Einblicke in die vielfältige Palette, die auf örtlicher Ebene von Gemeinde und Zivilgesellschaften angeboten wird: „Den Bürgerinnen und Bürgern möchte der Nachmittag die Möglichkeit bieten, sich unmittelbar und niederschwellig in alle Fragen des Gemeindelebens Einblick zu verschaffen und an den zukünftigen Entwicklungen aktiv Anteil zu nehmen“, so Kö.

Kennenlernen und persönliches Gespräch im Vordergrund

Der informative Nachmittag wurde musikalisch von verschiedenen Ensembles der Franz Schmidt-Musikschule eingerahmt und vom örtlichen Weinbauernachwuchs des „Weinrat“ kulinarisch betreut. Für die Jüngsten gab es Kinderschminken und eine Hüpfburg auf dem Paul-Katzberger-Platz.

Kindergarteneinschreibung für 2024/25

Die Aufnahme in den Kindergarten erfolgt durch die Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Grundvoraussetzung ist der Hauptwohnsitz des Kindes und mindestens einer/s Erziehungsberechtigten in Perchtoldsdorf. Die Einschreibung erfolgt direkt am Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf im Kindergartenreferat.

Einschreibetermine: Do, 25.01.2024, 16.00-18.00 Uhr, Fr, 26.01.2024, 08.00-12.00 Uhr, Di, 30.01.2024, 08.00-12.00 Uhr, Do, 01.02.2024, 16.00-18.00 Uhr

Bitte bringen Sie folgende Dokumente zur Einschreibung mit:

- // Meldenachweis (des Kindes und eines Elternteils/Erziehungsberechtigten)
- // Im Falle eines geplanten Zuzugs: geeigneter Nachweis
- // E-Card des Kindes
- // amtlicher Lichtbildausweis (Eltern/Erziehungsberechtigte)

Tag der offenen Tür:

Mo, 15.01.2024, 08.00-15.00 Uhr
Aspettenstraße 27
Theresienau, W.-Stephan-Straße 2
S.-Kneipp-Gasse 2-18

Di, 16.01.2024, 08.00-15.00 Uhr
Hochstraße 26-28
Zellpark, Hochstraße 8
Leonhardiberggasse 12

Aktuelle Informationen finden Sie auf www.perchtoldsdorf.at.

Kindergarteneintrittsalter: Kinder, die ab 02.09.2024 das 2. Lebensjahr vollendet haben, können für den Kindergartenbesuch gemeldet werden. Kinder, die von 02.09.2024 bis 30.04.2025 2½ Jahre alt werden, können für den Kindergartenbesuch angemeldet werden. Wir weisen darauf hin, dass eine endgültige Aufnahme nach den Bestimmungen des NÖ Kindergartengesetzes 2006 und den zur Verfügung stehenden Plätzen erfolgt.



© Alexander Drazewicz

Herbstliche Gemeinderatssitzung in Perchtoldsdorf Innovation und Erneuerung im Fokus

Mit einer Gedenkminute für den im Juni verstorbenen Gemeinderat a.D. Josef (Biwi) Drexler eröffnete Bürgermeisterin Andrea Kö die Sitzung des Perchtoldsdorfer Gemeinderates am 26.09.2023 im Sitzungssaal des Rathauses. Die Bürgermeisterin berichtete eingangs über das Fortschreiten der Baustelle Ketzergasse: Im Gespräch mit dem Bezirksvorsteher von Liesing einigte man sich auf das Aufstellen von zusätzlichen Umleitungstafeln, was eine Entlastung für das Perchtoldsdorfer Verkehrsaufkommen bringen soll.

Anrainerbeteiligte Revitalisierung von Platzanlagen

In einer wegweisenden Entscheidung des Gemeinderates wurde die Neugestaltung und Begrünung von zwei emblematischen Plätzen beschlossen, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Der unscheinbare Heldenplatz, der den Siedlungskern des mittelalterlichen Perchtoldsdorf und somit ältesten Platz der Marktgemeinde darstellt, und der im östlichen Teil Perchtoldsdorfs gelegene Marienplatz, entstanden nach 1954 durch Erweiterung der öffentlichen Infrastruktur aufgrund des Bevölkerungswachstums auf zuvor überwiegend landwirtschaftlich genutzten Flächen. Beiden Plätzen gemein ist heute die Notwendigkeit eines „Updates“ in Funktion und Gestaltung: Sie sollen auch mittels Entsiegelung und Grünflächen attraktive Orte der Begegnung sein, die lokale Wirtschaft unterstützen und das Gemeinschaftsgefühl stärken. Umfassende Revitalisierungen sollen unter dem Gesichtspunkt der Reduktion des Fließverkehrs die Verweilqualität und Attraktivität weiter steigern. Bereits im Mai 2022 hat die Marktgemeinde Perchtoldsdorf gemeinsam mit der Dorf- und Stadterneuerung (NOE-regional) dazu die Wünsche und Ideen der Anrainerinnen und Anrainern für beide Plätze gesammelt. Das Büro YEWOLANDSCAPES in der Arbeitsgemeinschaft mit KOSAPLANER hat als Bestbieter die Ausschreibung zur Planung gewonnen und setzte diese im Laufe des Jahres 2023 auf Grundlage der Ideen und Wünsche um. In der Gemeinderatssitzung am 26.09. wurde die Ausschreibung der Gewerke im Winter 2023/24 beschlossen.

Investition zur Attraktivierung des Freizeitentrums

Die rund 80 Meter lange Röhrenrutsche des FZZ Perchtoldsdorf wurde im Jahr 2000 als seinerzeit längste Wasserrutsche in NÖ errichtet. Nach 23 Jahren Vollbetrieb weist die Rutsche eine entsprechende Abnutzung und Alterserscheinungen des aus glasfaserverstärktem Kunststoff gefertigten Rutschkanals auf. Da die bestehende Stahlkonstruktion und Teile der Fundamentkonstruktion nicht den statischen Erfordernissen für die neue Rutsche entsprechen, sind auch hier Arbeiten notwendig. Somit ergibt sich unter Einbeziehung der Sanierung des Rutschenturms ein prognostiziertes Gesamtvolumen von € 650.000,- exkl. USt. Die Erneuerung der Röhrenrutsche ist für die zweite Jahreshälfte 2024 angedacht.

Schulanmeldung

In der Zeit von **Montag, den 15. Jänner 2024 bis Freitag, den 19. Jänner 2024** findet in den Perchtoldsdorfer Volksschulen der erste Teil der Schuleinschreibung statt.

Mitzubringen sind:

// Geburtsurkunde des Kindes // Staatsbürgerschaftsnachweis (des Kindes oder eines Elternteils) // Taufschein (falls vorhanden) // Vormundschaftsdekret (wenn erforderlich) // E-Card des Kindes // Foto des Kindes // Entwicklungsportfolio

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Volksschule Roseggergasse:

www.vroseggergasse.at, T 01/869 35 28, E-Mail: 317201@noeschule.at

Volksschule Sebastian Kneippgasse:

www.vskneippgasse.at, T 01/869 23 10, E-Mail: 317251@noeschule.at



aktuelles

Neue Leitung Volksschule Sebastian Kneipp-Gasse

Seit Oktober steht die Volksschule in der Kneippgasse unter der Leitung von Petra Bauer. Die Maria Enzersdorferin ist Absolventin der Pädagogischen Akademie in Linz, hat 2010 ein „Bachelor of Education“-Studium für Sonderschulen abgeschlossen und verfügt über eine Montessori- und Freinet-Ausbildung. Nach ersten Dienstjahren in Salzburg hat sie in der Kneippgasse unterrichtet, war in der Volksschule Maria-Enzersdorf-Südost als Lehrerin und seit 2013 als Direktorin in Münchendorf tätig.



Der neue Obmann Martin Schwab (Mitte) und Obmann-Stellvertreterin GR Agnes Wühr (re.) verabschieden sich von Alt-Obmann Herwig Heider.

Obmann-Wechsel bei Schulerhalter

In der Ausschusssitzung der Volksschulgemeinde Perchtoldsdorf stand am 17. Oktober 2023 die Wahl eines neuen Obmanns auf der Tagesordnung. Einstimmig gewählt wurde Martin Schwab, der bereits 15 Jahre Ausschuss-Mitglied ist.

Der bisherige Obmann, Alt-Gemeinderat Herwig Heider, zieht sich nun endgültig aus der Perchtoldsdorfer Kommunalpolitik zurück. Mit der Generalsanierung des Schulgartens in der Sebastian Kneipp Gasse, der umfangreichen Dach- und Fassadensanierung am Schulgebäude Roseggergasse, der Umsiedlung der Schulverwaltung und der Einführung der Ganztageschule in der Roseggergasse konnte neben den vielen routinemäßigen Aufgaben einiges an zukunftsweisenden Projekten umgesetzt werden.

Prof. Yasue Wada zum Gedenken



Die bekannte und um das örtliche Musikleben hochverdiente Gesangspädagogin Prof. Yasue Wada ist am 8. Oktober verstorben. Ihr Studium hat sie unter anderem bei Prof. Karl Hudez (1904-1995), dem einstigen Studienleiter der Wiener Staatsoper, absolviert, der sie auch mit Perchtoldsdorf bekannt gemacht hatte.

Prof. Wada unterrichtete viele Jahre am Konservatorium der Stadt Wien, heute Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, Gesang. Die gebürtige Tokioterin fühlte sich der Pflege des Liedgutes von Hugo Wolf und dem „singenden Klavierton“ in besonderer Weise verpflichtet. Durch ihre internationalen Meisterkurse hat sie das ehemalige Domizil Wolfs in der Brunnergasse 26 in Perchtoldsdorf zu einem Ort der Begegnung von jungen Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt, insbesondere jenen aus Japan, gemacht.

Frau Prof. Wada fühlte sich der Kultur in Perchtoldsdorf und auch Mödling auch abseits der Musikpflege besonders verbunden und wurde von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf 2005 mit der Kulturmedaille in Gold ausgezeichnet. In der Franz Schmidt-Musikschule trägt seit 2013 einer der Unterrichtsräume ihren Namen.

Frau Prof. Wada fühlte sich der Kultur in Perchtoldsdorf und auch Mödling auch abseits der Musikpflege besonders verbunden und wurde von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf 2005 mit der Kulturmedaille in Gold ausgezeichnet. In der Franz Schmidt-Musikschule trägt seit 2013 einer der Unterrichtsräume ihren Namen.

Abschied von Alt-GR Erich Kaspar



Am 26. Oktober ist Alt-Gemeinderat Erich Kaspar verstorben. Der 1933 in Wien Geborene gehörte der Perchtoldsdorfer Gemeindevertretung als Mandatar der Volkspartei zwischen 1965 und 1975 an und brachte sich in verschiedene Ausschüsse sowie die Begründung der kommunalen Partnerschaft mit Donauwörth ein.

Anlässlich seines Ausscheidens aus dem Gemeinderat wurde ihm für seine Verdienste am 20. Juni 1975 durch den damaligen Bürgermeister und Landeshauptmann-Stellvertreter Siegfried Ludwig (1926-2013) die Ehrennadel in Gold verliehen.



Schülerinnen der 2. Klasse der Höheren Lehranstalt für Sozialmanagement mit Betreuerinnen, Bürgermeisterin Andrea Kö, Birgit Distel und Dieter Wurzing (v. l. n. r.) gestalteten am Perchtoldsdorfer Wirtschaftshof einen Bauwagen, der im Zivilschutz Verwendung finden wird.

„72 Stunden ohne Kompromiss“ in Perchtoldsdorf

„Mach einen Bauwagen bunter“ als gemeinnütziges Jugendprojekt

Die Aktion „72 Stunden ohne Kompromiss“ der Katholischen Jugend hat seit vielen Jahren in der Marktgemeinde Perchtoldsdorf einen fixen Anlaufpunkt und Partner. Unter dem Titel „eine Gemeinde für eine Gemeinde“ engagierten sich etwa im Jahr 2008 Perchtoldsdorfer Jugendliche kompromisslos in etwa 20 Projekten direkt in Perchtoldsdorf und in der Umgebung für ihre Mitmenschen und ihre Umwelt.

Das Motto der heurigen Aktion zwischen 18. und 20. Oktober war „Be the change!“. In Perchtoldsdorf wurde das Projekt „Mach einen Bauwagen bunter“ von der 2. Klasse der Höheren Lehranstalt für Sozialmanagement gemeinsam mit dem Wirtschaftshof umgesetzt. Das Fahrzeug wird nach Fertigstellung im Zivilschutz Einsatz finden.

Größte Sozialaktion für Menschen zwischen 14 und 25 Jahren

Österreichs größte Sozialaktion für Jugendliche, „72 Stunden ohne Kompromiss“, ging heuer in eine neue Runde. Zum bisher elften Mal bietet die dreitägige Freiwilligen-Initiative von der Katholischen Jugend Österreich (KJO), youngCaritas und Hitradio Ö3 tausenden jungen Menschen Möglichkeiten für „vielfältiges soziales Engagement“, Begegnung und Dialog. „Jugendliche könnten dabei Neues ausprobieren und an ihren Aufgaben wachsen“, sagte der auch im Perchtoldsdorfer Pfarrleitungsteam aktive KJO-Vorsitzende Tobias Kirschner zum Auftakt der Aktion.

BURG:GESPRÄCH des Hochbergkreises

Durch die höchst erfreuliche Verleihung des Nobelpreises an Professor Anton Zeilinger im Vorjahr und an Ferenc Krausz heuer, haben Wissenschaftler und der Wissenschaftsbetrieb wieder viel Raum in den österreichischen Medien erhalten.

Gerade in unserer heutigen Zeit, in der es rasante Entwicklungen in der Wissenschaft, aber auch ein Übermaß an Herausforderungen für die Menschheit gibt, muss die Wissenschaft – und hier vor allem auch die Grundlagenforschung – einen zentralen Stellenwert in allen gesellschaftlichen Bemühungen einnehmen. Zugleich lässt sich aber in der Öffentlichkeit eine steigende Wissenschaftsskepsis bemerken, die in offene Opposition zu gesicherten Erkenntnissen tritt.

„Die Rolle der Wissenschaft in unserer Gesellschaft – Perspektiven von Perchtoldsdorfer Wissenschaftlern“ lautet daher die Fragestellung, die der Hochbergkreis an ein hochkarätiges Panel zur Reflexion weitergegeben hat. Antworten und Ergebnisse werden am 14. Dezember um 19.30 Uhr im Neuen Burghaus durch internationale Experten mit örtlicher Verankerung gegeben. Es diskutieren: Prof. Dr. Markus Hengstschläger (MedUni Wien), Prof. Dr. Fritz Prinz (Stanford University, Stanford) und BM a. D. Prof. Dr. Heinz Fassmann, Präsident d. Österr. Akademie d. Wissenschaften mit Mag. Günther Mayr, Wissenschaftsredaktion ÖRF.

Tickets zu € 15,- im InfoCenter, Marktplatz 10, 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at



Hervorragende und geehrte junge Sportlerinnen und Sportler auf der Showbühne beim Leonhardibrunnen mit Sportreferentin Johanna Mayerhofer (4. v. r.), Bürgermeisterin Andrea Kö (3. v. r.), Moderatorin Petrisa Karall (2. v. r.) mit Organisator Alt-Sportreferent und VHS-Obmann Herwig Heider (r.)

Tag des Sports mit mehr als 2.000 Besuchern

Vorstellung des breiten Perchtoldsdorfer Angebots für Jung und Alt

Der „Tag des Sports“ in Perchtoldsdorf am 17. September war ein voller Erfolg. „Bei herrlichem Spätsommerwetter waren mehr als 2.000 Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen auf den Marktplatz gekommen, um sich über die Aktivitäten der Sportvereine und lokalen Anbieter im Bereich Fun-Sport und Fitness zu informieren“, zieht Sportreferentin Johanna Mayerhofer ein begeistertes Fazit.

10. TOP-Zentrumslauf mit 500 Personen im Starterfeld

Von 11.00 bis 17.00 Uhr lockte ein spannendes und interessantes Programm: Insgesamt 18 Mitmachstationen der Perchtoldsdorfer Vereine und Sportanbieter standen zwischen Wiener Gasse und Elisabethstraße zum Ausprobieren bereit. Um 14.00 Uhr wurde der TOP-Zentrumslauf mit 500 Läuferinnen und Läufern in allen Alterskategorien – von den „Perzi-Bambinis“ bis zur Erwachsenenstrecke mit 5,4 Kilometer Länge – gestartet. Moderiert wurde der heuer bereits zum zehnten Mal ausgetragene Laufbewerb von Ö3-Sportstimme Daniel Kulovits. Auf der „Tag des Sports“-Bühne beim Leonhardibrunnen gab es ein vielfältiges Sportshow-Programm, wobei die weltmeisterlichen Cheerleader des TVP Union und die Zirkusshow, die staatsmeisterlichen Formationstänzer des FCP und die jungen „Galaxy Judo Tigers“ das Publikum besonders fesselten. Hier führte Petrisa Karall beschwingt und mit großer Sachkenntnis durch das vom Organisator, Alt-Sportreferent und VHS-Obmann Herwig Heider, zusammengestellte Programm.

Turmbierfest und Sportlerehrungen

Zum Frühschoppen beim Turmbierfest mit dem Restaurant Alexander spielte die Perchtoldsdorfer Blasmusikkapelle auf. Am Nachmittag nahmen Bürgermeisterin Andrea Kö und Sportreferentin Johanna Mayerhofer Sportlerehrungen vor. Bei der abschließenden Tombola winkten schöne Preise und ab 17.00 Uhr sorgten die „Beislocker“ zum Ausklang des Turmbierfests für Stimmung.

Infos aus dem Gesundheitsreferat

Zuschuss zu Erste-Hilfe-Kursen

Der Gemeindevorstand hat am 17.10.2023 einen Zuschuss in Höhe von € 15,-/ Person für Erste-Hilfe-Kurse in Perchtoldsdorf beschlossen.

Voraussetzung: Hauptwohnsitz und Absolvierung des Erste-Hilfe-Kurses in Perchtoldsdorf. Die Einreichung zum Zuschuss ist mittels Formular (Homepage der Marktgemeinde) und Vorlage der Kursbestätigung inkl. Einzahlungsbestätigung an gesundheits@perchtoldsdorf.at zu mailen oder im Gemeindeamt, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11 abzugeben. Der Förderzuschuss wird auf ein von Ihnen angegebenes Konto refundiert.

Informationen: Gesundheitsreferat/Birgit Distel 01/866 83-120



Wechsel bei der Bürgerliste

Auf Grund des Ausscheidens von Teresa Kosz, BEd. kam es zu einem Wechsel unter den Mandataren der Perchtoldsdorfer Bürgerliste (PBL). Neu eingetreten ist die Journalistin Dr. Monika Wolfschütz, die am 10. Oktober 2023 von Bürgermeisterin Andrea Kö angelobt wurde.



Partizipatives Graffitikunst-Projekt 2023 im „PDJ's“ Kreatives Gemeinschafts- werk für Innenhof des Jugendtreffs

Der Jugendtreff PDJ's veranstaltete zuletzt in Zusammenarbeit mit der MOJA einen kostenlosen Graffitiworkshop.

Die interessierten Jugendlichen trafen sich am Samstag, 23.09. im „PDJ's“ und kreierten unter der Anleitung des erfahrenen Graffiti-Künstlers „Make your Mark“ ein Graffiti auf den Wänden des Innenhofes. Im Vorjahr wurde bereits die Außenwand des Jugendtreffs neugestaltet.

Im Rahmen des Kreativworkshops, der auch Einblicke in die Grundlagen der Graffiti-Kunst bot, hatten die Jugendlichen die Gelegenheit für Selbstaussdruck und soziale Interaktion unter Gleichgesinnten. Das dabei entstandene, farbenfrohe Werk zielt zukünftig die Wände des Jugendstandorts.

Öffnungszeiten

PDJ's: Mi 18.00-22.00 Uhr, Sa 16.30-21.30 Uhr

Anlaufstelle MOJA: Di 18.00-19.00 Uhr



„Musik am Ursprung“

Ein Wochenende für Hugo Wolf

Großes Interesse herrschte bei den Führungen im Hugo-Wolf-Haus (www.hugowolf.at) in der Brunner Gasse 24 mit Wolf-Kenner Bernhard Winkler anlässlich des Aktionswochenendes zum 120. Todestag des Komponisten und 50-jährigen Museumsjubiläum am 29. und 30. September. Neben der Begegnung mit der unverändert erhaltenen Schaffensumgebung des bedeutenden Kunstliedkomponisten stand bei der Hugo-Wolf-Serenade im Neuen Burgsaal das musikalische Erlebnis im Vordergrund.

Staatsopern-Bariton Kammersänger Clemens Unterreiner brillierte mit Wolf-Liedern, die von Kompositionen Franz Schuberts und seines berühmten Zeitgenossen, des Violinvirtuosen Louis Spohr eingerahmt wurden. Es musizierten die Geigerin Mariam Abouzahra und Cécile Restier am Flügel.

Keine Feuerwerke und Ausnahmegenehmigungen zu Silvester

Wenn Raketen und Knallkörper bunt und laut in den nächtlichen Himmel steigen, macht sich kaum jemand bewusst, dass Feuerwerkskörper eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen.

Hierbei geht es nicht nur um die Unfallgefahr bei unsachgemäßer Handhabung oder den hohen Lärmpegel, sondern auch darum, dass die durch Pyrotechnik freigesetzte Menge an Kleinstpartikeln mittlerweile jene des durch den Straßenverkehr abgesonderten Feinstaubs übersteigt. Besonders nachteilig wirkt sich dies im bebauten Gebiet, aber auch in Naturschutzgebieten wie der Heide aus.

Gemäß den Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 (Kleinf Feuerwerke) im Ortsgebiet verboten. Die gesetzlich vorgesehenen Ausnahmegenehmigungen werden wegen der negativen Auswirkungen auf Natur, Umwelt und die Lebensqualität seitens der Marktgemeinde nicht erteilt. Bei der Kategorie F2 handelt es sich um Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, etwa Knallkörper, Silvesterraketen, Lichterbatterien, Römische Lichter, Feuerräder, oder Feuertöpfe. Pyrotechnische Gegenstände der Klasse F2 dürfen an Personen unter 18 Jahren weder abgegeben werden noch von diesen verwendet werden. Feuerwerke der Kategorie F3 dürfen an Personen ohne behördlichen Bewilligungsbescheid gar nicht verkauft bzw. überlassen werden und ist eine Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft erforderlich.



Vizebürgermeister Christian Apl, gf. Gemeinderat Martin Fürndraht, Umweltgemeinderätin Agnes Wühr und LPV-Obfrau Irene Drozdowski bei der feierlichen Übergabe der Netzwerk Natur Region-Tafel für den Biodiversitäts-Hotspot Begrischpark.

Anerkennung für Perchtoldsdorfs Biodiversitäts-Hotspot:

„Netzwerk Natur Region“-Tafel für biologische Vielfalt im Begrischpark

Beim diesjährigen „Netzwerk Natur Region Gemeinde“-Gipfel des Landschaftspflegevereins (LPV) in Enzesfeld-Lindabrunn brachten Baumexperten Alexander Mrkvicka und Johannes Kleedorfer den 35 Anwesenden aus 22 Gemeinden das Thema „Spannungsfeld Bäume im Siedlungsgebiet“ näher.

Bei einem feierlichen Akt konnten die Delegierten aus Perchtoldsdorf, Vizebürgermeister Christian Apl, gf. Gemeinderat Martin Fürndraht, Umweltgemeinderätin Agnes Wühr und LPV-Obfrau Irene Drozdowski, stolz die „Netzwerk Natur Region“-Tafel für den Biodiversitäts-Hotspot Begrischpark entgegennehmen.

Der Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken engagiert sich seit 2017 als gemeinnütziger Verein für die langfristige Sicherung der biologischen Vielfalt und den Klimaschutz in der Region Wiener Becken – Thermenlinie. Mehr Information unter: <https://landschaftspflegeverein.at/>

Erfolgreiche Pflege für Heide, Hochberg und Fischerwiesen

3.075 ehrenamtliche Arbeitsstunden wurden heuer im Rahmen der Heidepflegeweche von 920 Personen für die besondere Tier- und Pflanzenwelt der Heide geleistet. Entdeckungen von Smaragdeidechse, Sägeschrecke, Gottesanbeterin, Steppen-Sattelschrecke und vielen anderen Insekten sorgten für Begeisterung bei Jung und Alt, darunter zahlreiche Perchtoldsdorfer Schulklassen. Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes pflegten in bewährter Weise die Grabenbereiche der Heide, setzten die Hecke entlang der Heidestraße zurück und sorgten für den Abtransport des umfangreich angefallenen Schnittgutes.

Die Fotos aller Teilnehmer sind unter www.perchtoldsdorfer-heide.at/berichte zu finden.

Gefahren durch überhängende Äste und Sträucher sowie Räumpflicht

Äste und Sträucher, die auf Gehsteige und Straßen herauswachsen, behindern Fußgänger, Radfahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer. Ein Ausweichen auf die Straße führt oft zu gefährlichen Situationen. Personen, die z.B. mit Kinderwagen, Gehhilfen und Rollstühlen unterwegs sind, benötigen die volle Breite des Gehsteigs.

So sorgen Grundstücksbesitzer für mehr Sicherheit:

// Laut Straßenverkehrsordnung (StVO) müssen Gehsteige, Straßen und Wege von einhängenden Ästen und Sträuchern freigehalten werden; d.h., dass der Luftraum oberhalb der Straße bis mind. 4,5 m und über dem Gehsteig bis mind. 2,20 m in der Höhe freigehalten werden muss.

// Beleuchtungsanlagen sind so auszuschneiden, dass die Beleuchtung der Straße bzw. des Weges und Gehsteiges nicht eingeschränkt wird.

// Verkehrszeichen und Hinweisschilder sind ebenfalls von Ästen und Sträuchern freizuhalten. Gemäß StVO sind Grundstücksbesitzer im Ortsgebiet grundsätzlich verpflichtet, den Gehsteig bzw. Gehweg vor ihrer Liegenschaft in der Zeit zwischen 6.00 und 22.00 Uhr komplett von Schnee zu befreien und bei Notwendigkeit zu streuen. Voraussetzung ist, dass der Gehsteig bzw. Gehweg maximal drei Meter von der Grundstücksgrenze entfernt liegt. Achtung: Auch wenn kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden ist, müssen Anrainer den Straßenrand einen Meter breit säubern und gegebenenfalls streuen.



Jetzt für Morgen:

Mein Perchtoldsdorf 2030

In der letzten Ausgabe wurde an dieser Stelle die Erarbeitung eines neuen integralen Umweltleitbildes vorgestellt und die groben Linien skizziert. Im Rahmen der Veranstaltung „100% Perchtoldsdorf“ Ende September kam es bereits zu regen Diskussionen und zahlreichen Inputs, die in die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe „Umweltleitbild“ mitgenommen wurden.

Das **Umweltleitbild** betrifft alle umweltrelevanten Vorgänge in der Marktgemeinde Perchtoldsdorf und soll daher in Zusammenarbeit von Gemeindeverantwortlichen mit allen Interessierten, Bildungseinrichtungen, Vereinen und Initiativen in einem **fortlaufenden Prozess** entstehen.

Am **19. Jänner 2024** laden wir zu einer großen **Informations- und Diskussionsveranstaltung** in den Festsaal ins Kulturzentrum ein. Von **16.00-19.00 Uhr** freuen wir uns auf Ihre Anregungen. Danach werden wir auch auf der Homepage eine Möglichkeit schaffen, um Beiträge in Form einer offenen Befragung eingeben zu können. Gerne können natürlich schon vorab Ideen und Beiträge an umwelt@perchtoldsdorf.at übermitteln werden. Die Themen werden gesammelt und nach Möglichkeit und Maßgabe der finanziellen Ressourcen behandelt.

Die Steuerungsgruppe des Prozesses hat eine personelle Verstärkung um die örtlichen Schulleitungen erfahren, sodass nun in größerer Runde die nächsten Schritte besprochen wurden.

Daher konnte ein besonderer Schwerpunkt auf die **Bildungsarbeit** gelegt werden. Hier ist vor allem in den letzten Jahren einiges geschehen. Unter dem Titel „**Forschung-Jugend-Zukunft**“ starteten 2017 erstmals Kindergärten und alle Schulen Perchtoldsdorfs ein gemeinsames naturwissenschaftliches Forschungsprojekt. Der verantwortungsvolle Umgang mit unserer Umwelt, der gesunde Mensch sowie Klimaschutz waren Themen, die gemeinsam erarbeitet wurden und auf <https://forschung-jugend-zukunft.at/dokumente> sind.

So haben etwa die Volksschulen in Zusammenarbeit mit Umweltberaterin Daniela Jordan vom GVA-Mödling Aktionen zu **Klimameilen** und **Mülltrennung** umgesetzt und das BG BRG Perchtoldsdorf ist bereits mit dem **Umweltzeichen** ausgezeichnet worden.

Seitens der Marktgemeinde wurde heuer zum gemeinsamen „**Müllsammeln**“ eingeladen. Unter dem Motto „Sauberes Perchtoldsdorf“ nahmen über 20 Personen an der Aktion teil. In Diskussion steht die Schaffung eines eigenen Themenbereichs in der Gemeindebücherei zu Fragen von Klima- und Umweltschutz, um hier ausreichend analoge wie digitale Informationsressourcen und eine entsprechende Nachlese bzw. mediale Dokumentation zur Verfügung stellen zu können.

PV-Anlagen auf Gemeindegebäuden und Marienhof

Weiters wurde im Gemeinderat die Errichtung von PV-Anlagen auf fünf gemeindeeigenen Dächern beschlossen. Sind PV-Anlagen bei Neubauprojekten wie dem Kindergarten-zubau von vorneherein mitgeplant, sollen auch bestehende Gemeindeobjekte mit PV-Anlagen ausgestattet werden. Hier wird eine Gesamtleistung von 400 kWp angepeilt, die auf dem Gemeindeamt, dem Freizeitzentrum, den Wasserwerksgebäuden in der Rembrandtgasse und am Goldbiegelberg und der Feuerwehr installiert werden soll. Als Bestbieterin für den Umsetzungsbeschluss wurde das Unternehmen Vollstrom GmbH mit Gesamtkosten von 716.000,- exl. Ust ermittelt, wobei für diese Summe Förderungen aus den Bundesstöpfen KIG und OeMAG angesprochen werden.

Auch die röm.-kath. Pfarrgemeinde plant eine PV-Anlage am Marienhof, um in der Marienkirche den Strom für eine Infrarot-Sitzheizung bereitzustellen. Damit kann gezielt geheizt werden.

Energiebewusstsein macht sich auch am **Eislaufplatz** bemerkbar: Die anhaltend milden Temperaturen in Verbindung mit den hohen Kosten machen die Eisaufbereitung im Freien immer schwieriger. So hat Bad Vöslau den Eislaufplatz komplett aufgelassen – eine Entscheidung, die für Perchtoldsdorf nicht in Frage kommt – aber der von den Außentemperaturen abhängige Eröffnungstermin der Eislaufsaison rückt immer näher zum Jahresende und kann erst kurzfristig via www.fzz-perchtoldsdorf.at und den Sozialen Medien bekanntgegeben werden.





01

Landwirtschaftsministerium errichtet Schutzanlage Hochwasserschutzmaßnahmen am Hochleitenbach

Die Starkregenereignisse der vergangenen Sommer haben das Thema der Hochwasserereignisse wieder in das örtliche Bewusstsein gehoben, aus dem es mit zugleich mit der Verrohrung der Perchtoldsdorfer Fließgewässer verschwunden war. Zuständig für Maßnahmen in diesem Bereich ist die Wildbach- und Lawinenverbauung als Dienststelle des Landwirtschaftsministeriums.

Für die siedlungs- und wirtschaftsgeschichtliche Entwicklung des Ortsgebietes sind neben den Verkehrswegen auch die Gerinneläufe von großer Bedeutung. Insbesondere sind der Petersbach, der Wegbach, der Saliterbach sowie der Aubach (im Verlauf der Ketzergasse) hervorzuheben. Der als „Perchtolczpach“ im Jahre 1431 erstmals genannte Petersbach, dessen Quellen im Garten des Knappenhofes (Wiener Gasse 17) und in der Flur „Krautgärten“ entspringen und der heute aus seinem Rohr erst wieder in der Flur „Bachacker“ zutage tritt, lagen sechs seit dem Mittelalter bestehende Mühlen, deren imposantes Erscheinungsbild bis weit in das 20. Jahrhundert der unteren Wiener Gasse und der Mühlgasse und ihr Gepräge verlieh.

Der Hochleitenbach entspringt am Höhenrücken im Gemeindegebiet von Gießhübl und bildet das Grenzgewässer zwischen Brunn am Gebirge und Perchtoldsdorf. Da der Hochleitenbach, der zum nicht-öffentlichen Wassergut

gehört und dessen Verlauf im Ortsgebiet im Gemeindeeigentum steht, schon öfter Ausgangspunkt von Überflutungen und Verschlammungen war, haben die Gemeinden Gießhübl, Brunn am Gebirge und Perchtoldsdorf daher wiederholt auf die Gefahren aufmerksam gemacht.

Hochwasserrückhaltebecken und Drosselbauwerk
Nunmehr hat die Gebietsbauleitung Ost der Wildbachverbauung auf der Grundlage einer ministeriell genehmigten Gefahrenzonenausweisung das Projekt eines Hochwasserrückhaltebeckens mit inkludiertem Drosselbauwerk ausgearbeitet, das 2023/24 umgesetzt wird.

Ziel des mit rund 2,1 Millionen Euro budgetierten Bauwerks ist der Schutz des Dauersiedlungsraums im Gemeindegebiet von Brunn am Gebirge und Perchtoldsdorf vor hundertjährigen Hochwasserereignissen.

01 // Die Starkregenereignisse des vergangenen Sommers haben rund um den Hochleitenbach zwischen Perchtoldsdorf und Brunn zu einem Jahrhunderthochwasser geführt. Fotos H. Leeb.

02 // Hochwasser war bis in die 1960er und 70er Jahre auch im Ortszentrum ein ständiges Thema, anbei eine Ansicht im Bereich des heutigen Leonhardbrunnens von 1948. Archiv der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

03 // Mit einem Damm und einem Drosselbauwerk ist nach Fertigstellung 2024 effektiver Hochwasserschutz gegeben. Rendering Wildbach- und Lawinenverbauung.



02



03



Expertenpanel: „Vorsorge beginnt im eigenen Haushalt“ Zivilschutzverband und Marktgemeinde mit Infrastruktur und Information

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf hat die Woche zwischen 6. und 13. Oktober unter den Titel des Zivilschutzes und einer damit verbundenen Informationskampagne gestellt. Wichtiger Partner und Know-how-Träger ist hierbei der NÖ Zivilschutzverband (NÖZSV), der die Gemeinde auch bei der Umsetzung der Vorsorge begleitet.

„Neben der Einrichtung einer Notstromversorgung für die kritische Infrastruktur wie die Wasserversorgung, der Schaffung von Tankkapazitäten am Wirtschaftshof für Gemeindefahrzeuge, der Installation von Funkkommunikation und zahlreicher weiterer Ausstattungen sind nun auch die betreffenden Gemeindefunktionäre für den Einsatzstab eingeteilt und durch den NÖZSV auf ihre Aufgaben eingeschult“ erzählt Bürgermeisterin Andrea Kö, wobei am 4. Oktober verschiedene Szenarien in einem Planspiel abgearbeitet wurden.

Am Samstag, 7. Oktober heulten zwischen 12.00 und 12.45 Uhr die Sirenen im Rahmen des bundesweiten Zivilschutzalarms. Zusätzlich luden die Marktgemeinde und die Perchtoldsdorfer Blaulichtorganisationen ab 10.00 Uhr auf den Marktplatz ein und informierten über richtiges Verhalten im Gefahrenfall.

„Blackout“ der Stromversorgung als herausforderndes Szenario

Wenn kein Licht, kein Handy und kein Internet funktionieren, die Heizung kalt bleibt und der Bankomat kein Geld mehr ausspuckt, ist „Blackout“. Welche Fragen mit dem Strom- und damit verbundenen Infrastrukturausfall verbunden sind, klärten Zivilschutz-Fachleute und Vertreter von Blaulichtorganisationen am 12. Oktober bei einer von Thomas Hauser vom NÖZSV moderierten Podiumsdiskussion im Kulturzentrum.

Bevorratung und Vorbereitung in den Alltag einbauen

Hierbei kamen Vertreter von Feuerwehr, Polizei, Bundesheer, Wasserwerk, Energieversorgern und Kommunikationsanbietern zu Wort.

Die Experten waren sich darin einig, dass die Vorbereitung auf jedes Krisenszenario im eigenen Haushalt beginnt und dieser zugleich einen Hauptschauplatz darstellt. Hier sind entsprechende Vorräte an Lebensmitteln, Leuchtkörpern, Batterien, benötigten Medikamenten etc., aber auch Treibstoff- und Bargeldreserven von essenzieller Bedeutung.

Was bevorratet werden sollte und welche einfach umzusetzenden Ratschläge im Ernstfall von Bedeutung sind, ist in übersichtlicher Broschürenform im Downloadbereich der Homepage des Zivilschutzverbandes <https://www.zivilschutz.at/downloads/#blackout> zu finden.

01 // Experten beim Blackout-Vortrag im Kulturzentrum: Bgm. Andrea Kö (Mitte), Moderator Thomas Hauser (NÖZSV, 2. v. l.), Oberst Bernhard Steiner (l.), Rotkreuz-Ortsstellenleiter-Stv. Alexander Trippel (3. v. l.), Posten-Kdt. Wolfgang Laschober und Bez.-Polizeikdt.-Stv. Andreas Cihlar (5. u. 7. v. l.), Stefan Scheirer und Kdt.-Stv. Richard Krimascek (FF Perchtoldsdorf, 3. u. 5. v. r.), GfGR Martin Fürndraht (4. v. r.), Martin Mochal (Wasserwerk, r.)

02 // Bei der Stabsarbeitsschulung (v. l. n. r.): Gabriele Rittig, Übungsleiter Markus Weber (NÖZSV), Gerhard Rauchenwald, Bgm. Andrea Kö, Birgit Distel, Vize-Bgm. Christian Apl, Gregor Gatscher-Riedl, Bezirks-Ltr. Helmut Nossek (NÖZSV)





Neuer Pfarrer Richard Kager

Seit 1. September wird die röm.-katholische Pfarre durch Richard Kager betreut, der dem zum Bischofsvikar berufenen Josef Grünwidl nachfolgte. Der zuletzt in der Pfarre Schwadorf tätige 55jährige Geistliche war bereits vor 30 Jahren in Perchtoldsdorf als Diakon im Pfarrteam engagiert. Geboren und aufgewachsen ist Richard Kager auf einem Bauernhof in Mönichkirchen am Wechsel. Nach der Priesterweihe am 25. Juni 1994 war er zunächst Kaplan in Wien Ober St. Veit. Anschließend wechselte er für ein Doktoratsstudium nach Fribourg (Schweiz), ab 2004 betreute Kager die Gemeinden Schwadorf und den Pfarrverband Fischatal Nord. Er wird die Pfarren Gießhübl, Perchtoldsdorf und Kaltenleutgeben betreuen.

Eckehard Quin neuer GÖD-Chef



Der Perchtoldsdorfer Gymnasiallehrer Eckehard Quin wurde am 12. September vom Bundeskongress der Gewerkschaft öffentlicher Dienst mit 91 Prozent Zustimmung zum neuen Vorsitzenden der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst (GÖD) gewählt.

Er vertritt damit die Anliegen rund einer Viertelmillion im öffentlichen Dienst Beschäftigter und ist nach

dem Lehramtsstudium Geschichte und Chemie seit 1998 im Lehrberuf an Höheren Schulen tätig. Quin ist als begeisterter Blasmusiker dem örtlichen Kulturleben seit Jugendtagen verbunden und unterrichtete bis 2022 am Perchtoldsdorfer Gymnasium.

Liesing-Perchtoldsdorfer Sektion in der Brenta

Die Via delle Bocchette ist ein absoluter Klassiker unter den Kletterrouten der Alpen. 14 „Ferratisti“, wie die Klettersteiggeher auf Italienisch genannt werden, der Sektion Liesing-Perchtoldsdorf wollten sich dieses Kletterabenteuer nicht entgehen lassen: Cima Tosa, Cima Brenta, Cima Margherita, ... Gipfel reiht sich an Gipfel, manche über 3.000 Meter hoch, und die Pässe dazwischen sind fast alle von Klettersteigen erschlossen. 5.000 Höhenmeter wurden ohne Verletzungen und Zwischenfälle beklettert und bewältigt.



601 Jahre und kein bisschen leise:

Der „Hiataeinzug“

Der 601. „Hiataeinzug“ lockte am Sonntag, 12. November, tausende Menschen, darunter zahlreiche Ehrengäste mit Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf an der Spitze, auf den Marktplatz. Bei strahlendem Sonnenschein versorgten die „Kredenzmadeln“ die Gäste auf dem Marktplatz mit „Staubigem“ und Jungwein. Nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche und dem „Gstanzlsingen“ vor der festlich geschmückten „Hiatapritsch'n“ stand „Hiatavater“ gfGR Josef Schmid im Mittelpunkt. Er führt mit der „Hiatamutter“ Nandi den Familienbetrieb in der Brunner Gasse. Der „Pritsch'ntraga“, eine der wichtigsten Funktionen, war heuer Sohn Christoph Schmid.



Michael und Eva Kniha, Organisatoren Kammersteiner-Berglauf
Dominique Stiefsohn, Initiatorin und Gründerin der Inklusiven Runde, mit ihren beiden Kindern
Dagmar Trübswasser, Ehrenvorsitzende der Sektion Liesing-Perchtoldsdorf

ÖAV Liesing Perchtoldsdorf unterstützt die Inklusive Runde

Auf dem Laufenden waren 91 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 30. September 2023 beim 20. Kammersteiner Berglauf-Jubiläum! Am Start bestens musikalisch aufgewärmt mit der Blasmusik Perchtoldsdorf und durch den Nachmittag moderiert von Andrea Bachner ging es auf die bewährte 300 Höhenmeter-Jagd der Sektion Liesing-Perchtoldsdorf.

Für manche eine ganz neue Erfahrung, für andere eine schon altbekannte 4,2 km Strecke. Eine Herausforderung in jedem Fall! Mit dem neuen Streckenrekord von 16:54 Minuten schrieb Wendelin Mörtendorfer diesmal Laufgeschichte. Das Publikum sorgte für beste Stimmung und klatschte alle Sportlerinnen und Sportler lautstark ins Ziel! Beim anschließenden Hüttenfest gab es Nervenkitzel-Momente auf der Mega-Seilrutsche und ein kulinarisches Verwöhnprogramm von Hüttenwirtin Steffi Sängler. Dank der Mitarbeit vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer war es dem Veranstaltungsteam möglich, das neue Perchtoldsdorfer Projekt „Inklusive Runde“ mit dem Startgeld in Höhe von € 2.000,- zu unterstützen.

Die Inklusive Runde wurde von der Perchtoldsdorferin Dominique Stiefsohn ins Leben gerufen und ist ein Treffpunkt, wo sich Eltern und Angehörige eines Menschen mit Behinderung regelmäßig austauschen und einander unterstützen können, um deren Lebensumfeld gemeinsam nach den besonderen Bedürfnissen der Familien zu gestalten.

Das nächste Treffen findet am Samstag, dem 27.1.2024, im LisPez Kinderkurs-haus statt. Infos und Anmeldung unter: www.inklusive-runde.at

Weitere Infos: www.avlp.at



Startup unterstützt Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf

Eigene „Perchtoldsdorf-Kollektion“ für die gute Sache

Das lokale Startup „HoodIt“, das im Vorjahr mit speziell gebrandeten Textilien anlässlich „600 Jahre Hütereinzug“ auf sich aufmerksam machte, hat sich nun etwas Neues einfallen lassen: Stolz präsentiert das junge Unternehmen eine eigene Perchtoldsdorf-Kollektion, bestehend aus nachhaltig produzierten, hochwertigen T-Shirts, Poloshirts, Kappen und Hauben. Diese Kollektion spiegelt für die Perchtoldsdorfer Firmengründer Nicolas Ferraris und Luca Praxmarer „die Verbundenheit und den Gemeinschaftsgeist von Perchtoldsdorf“ wider.

Vor allem aber unterstützt sie aber auch einen guten Zweck: Sämtliche Erlöse aus dem Verkauf fließen der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf zu. Das Projekt liegt den Feuerwehrmitgliedern Ferraris und Praxmarer besonders am Herzen, da sie auf diese Art die einzigartige Arbeit der Perchtoldsdorfer Feuerwehr finanziell unterstützen können.

Zu erwerben ausschließlich im HoodIt-Webshop unter www.perchtoldsdorf-merch.at. Mit dem Gutschein „Pdorf15“ sichern Sie sich den Weihnachtsrabatt von 15 % auf diese besondere Kollektion.

Weitere Informationen: www.perchtoldsdorf-merch.at

Der Trauer einen Raum geben

Plädoyer für ein unterdrücktes Gefühl

Trauer ist ein großes Tabuthema unserer Zeit. Dieser Zustand, der im Normalfall einem schweren Verlust folgt, versetzt Menschen in eine gewisse Schwäche, mit der sie oft schwer zurande kommen. Doch ist es eine wichtige und sogar notwendige Reaktion, in welchem Lebensbereich immer der Verlust stattgefunden hat. Dieser Vorgang ist einem Heilungsprozess gleichzusetzen, der für die psychische Gesundheit eines Menschen eine nicht zu unterschätzende Bedeutung hat.

In Perchtoldsdorf hat sich vor einiger Zeit eine kleine Gruppe von ehrenamtlich wirkenden Personen mit entsprechender Ausbildung zusammengetan, denen es ein Anliegen ist, Menschen in ihrer Trauer zu unterstützen und diesem Gefühl einen passenden Raum zu geben. Dazu wird im Gemeindesaal der Evangelischen Kirche jeden letzten Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr professionelle Beratung und Begleitung angeboten. Dies ist nicht als Psychotherapie zu verstehen, ist unentgeltlich und konfessionell ungebunden.

In diesem „TrauerRaum“ geht es hauptsächlich um das Thema Verlust und Tod, besonders von nahen Angehörigen. Die Bewältigung von Trauer im Allgemeinen umfasst jedoch Verluste verschiedenster Art. Um dieses Gefühl, das oft als Depression angesehen wird, insgesamt besser zu verstehen und die Berechtigung dafür ins Bewusstsein zu heben, also den Hintergrund und die Notwendigkeit von Trauer verständlich zu machen, wird die Psychotherapeutin Dr. Eva Meingassner am 22.01.2024 um 18.00 Uhr unter dem Titel „Wozu trauern?“ im Gemeindesaal der Evangelischen Kirche einen Vortrag halten. Dazu gibt es auch Informationen zum Projekt „TrauerRaum“ und zu den Personen, die die Trauerbegleitung anbieten.

TrauerRaum: jeden letzten Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr

Vortrag: „Wozu trauern?“ Dr. Eva Meingassner Montag, 22.1. 2024 18.00 Uhr

Beide: Gemeindesaal der Evangelischen Kirche, Wenzel Frey Gasse 2, 2380 Perchtoldsdorf



Freude über die Anerkennung durch den österreichischen Weinbau: Weinbauvereinsobmann Toni Nigl, Stellvertreterin Christiane Distl, Bürgermeisterin Andrea Kö und Pfarrer Richard Kager (v. l.)

Perchtoldsdorf ist Weinhauptstadt Österreichs

Bundesweintaufe des Jahrgangs 2023 in der Burg

Am 7. November wurde in der Burg der Weinjahrgang 2023 feierlich gesegnet. Die offizielle Weintaufe des Österreich-Weinmarketings findet alljährlich abwechselnd in einem anderen Ort im Bundesgebiet statt und erstmals durfte Perchtoldsdorf Gastgeber dieser Veranstaltung sein. Der Taufwein im geschnitzten Eichenfass stammte vom örtlichen Weinbau Drexler-Leeb aus der Hochstraße 65. Weinbauvereinsobmann Toni Nigl wurde von Weinbaupräsidenten Abg. z. NR Johannes Schmuckenschlager für die besondere örtliche Traditionspflege ausgezeichnet.

Klassenabende Franz Schmidt-Musikschule

Fr.	01.12.	18:30	FSS	Julia Kräuter (Harfe)
Di.	05.12.	18:30	KUZ	Konzert Stainless/Cool Music Band
Mi.	06.12.	18:30	FSS	Siegfried Rhomberg (Gitarre)
Do.	07.12.	18:30	FSS	Benjamin Schachinger (Klarinette)
Di.	12.12.	17:30	KUZ	Weihnachtssevent - Musiklabor
Di.	12.12.	18:30	SPK	Konzert / Orgel Plus
Mi.	13.12.	18:30	FSS	Eva Prunner (Klavier)
Do.	14.12.	18:30	FSS	Übungsabend
Fr.	15.12.	18:30	FSS	Dieter Schickbichler (Posaune, Tenorhorn, Trompete, Tuba)
Mo.	18.12.	18:30	FSS	Eva Kumpfmüller-Lipus (Gesang)
Di.	19.12.	17:00	FSS	Magdalena Fuchs (Klavier)
Di.	19.12.	18:30	FSS	Magdalena Fuchs (Klavier)
Do.	21.12.	18:30	FSS	Isabella Zach (Gesang)
Fr.	22.12.	18:30	FSS	Nevena Vaz Gomes Bairrada (Kontrabass)
Mo.	01.01.	18:30	FSS	Übungsabend
Di.	16.01.	18:30	FSS	Magdalena Spielmann (Blockflöte)
Mi.	17.01.	18:30	FSS	Ensemblekonzert (Klarinette, Saxophon), Leitung: Michael Vogt. Eintritt frei.
Fr.	19.01.	18:30	FSS	Im Zeitklang (Alle Klassen), Leitung: Sigrid Strauß
Di.	23.01.	18:30	FSS	Martin Holter (Klavier) und Helmut Simmer (Gesang)
Mi.	24.01.	18:30	FSS	Übungsabend
Fr.	26.01.	18:30	FSS	Übungsabend
Di.	30.01.	18:30	FSS	Magdalena Spielmann (Blockflöte)
Mi.	31.01.	18:30	FSS	Thomas Kristen (Violoncello)

Weitere Termine auf www.ms-perchtoldsdorf.at

FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum/Festsaal, Beatrixgasse 5a, SPK = Spitalskirche



Wassmuth-Runde und die Ortsgeschichte

Die seit 1949 bestehende Perchtoldsdorfer „Wassmuth-Runde“ ist eine der ältesten kulturellen Organisationen des örtlichen Lebens. Sie pflegt das Vermächtnis des Malers Heinrich Wassmuth (1870-1959) und setzt auch darüber hinausgehend Impulse.

Am 6. Oktober standen „Gespräche über Perchtoldsdorf“ auf dem Programm, die von großartigen Vorträgen zu „Turning Points“ der Ortsgeschichte eingeleitet wurden. Die Professoren Klaus Lohrmann (2. v. l.) und Karl Vocelka (3. v. l.) sprachen im vollbesetzten Festsaal der Burg über die mittelalterliche Blüte und die Zerstörung 1683, einbegleitet von Professor Jörg Hoyer (3. v. r.) und moderiert von Alt-GR Leopold Würth (2. v. r.). Unter den Zuhörern Rundensprecher Alt-Vzbgm. Franz Kamtner (l.), Kulturreferentin gFGR Johanna Mayerhofer (Mitte) und Runden-Schriftführer Alt-GR Paul Landau (r.).

Pfarrfasching „Alles Mascherl“

13. Jänner 2024, Beginn: 18.30 Uhr, Ende: 01.00 Uhr. Eintritt: freie Spende, im Pfarrheim Perchtoldsdorf, Marktplatz 14. Mit Musik von DJ Willi, Kulinarik, Cocktailbar der Jugend, Tombola, Überraschungen...

Veranstalter: r.k. Pfarre Perchtoldsdorf

Reservierungen: 0676/977 2604

Perchtoldsdorfer
20 ADVENT-HÖFE 23

Samstag
16.12.
14-18 Uhr

**Vorweihnachtliches
Einkaufserlebnis**
in den
**Geschäften & Höfen
rund um den Turm**

**Kulinarisches
vom Weinbauverein**

**Musikalische Umrahmung
durch die Franz Schmidt-Musikschule**

perchtoldsdorf

Ballkalender 2024

sa 20.01, 20.00 // Festsaal, Burg

ÖAV-Ball der Teufelsteiner

Einlass: 19.00 Uhr, Eröffnung: 20.00 Uhr // Motto: „Dirndl trifft Lederhose“ // Eintritt: € 28,- inkl. Platzreservierung // Abendkassa und Kartenvorverkauf Susanne Pflüger (0699/122 84 980), Wendelberger Peter (0664/32 44 949) und Christoph Pflüger (0699/1132 32 79).

mi 24.01, 15.00 // Neuer Burgsaal, Burg

Seniorenball „Vom Wienerlied bis Austropop“

Einlass 14.30 Uhr, Beginn 15 Uhr // Der 47. Perchtoldsdorfer Seniorenball steht ganz unter dem Motto „Vom Wienerlied bis Austropop“. Im Anschluss findet im unteren Vestibül der beliebte „Tanz in den Abend“ statt // Die persönliche Anmeldung (Karten zu € 5,-/Person) im Sozialreferat ist ausschließlich vom 11.12.2023 bis einschließlich 18.01.2024 möglich.

sa 27.01, 20.00 // Neuer Burgsaal, Burg

Bürgerball

Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr // Für musikalische Unterhaltung sorgen das 1. Perchtoldsdorfer Salonorchester, Top Sound reloaded; in der Rüstkammer Disco mit DJ Martin // Hauptpreis-Tombola und Mitternachts-Quadrille // Dresscode: Elegante Abendkleidung // Eintritt: VVK € 35,- // AK € 40,- // Jugend/Studierende (bis 27): € 20,- // Sitzplatzreservierung: € 5,- // VIP-Package für 2 Personen: € 95,- // Karten bei Juwelier Bachmaier, Wiener Gasse 18 oder unter www.buergerball.at

sa 10.02, 19.00 // Neuer Burgsaal, Burg

Feuerwehrball

Einlass 19.00 Uhr, Eröffnung 20.00 Uhr // Finest Catering – Abendessen am Ball // Happy Hour von 20.30 bis 21.30 Uhr // Livemusik & Disco // Tombola & Glücksrad // Dresscode: Festliche Abendkleidung // Eintritt: VVK € 25,- // AK € 30,- // Mindestalter 18 Jahre // Karten & Tischreservierung im InfoCenter, T 01/866 83-400 oder online unter shop.eventjet.at/perchtoldsdorf

mo 12.02, 20.00 // Neuer Burgsaal, Burg

Hauerball

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr // Mindestalter 18 Jahre // Dresscode: Tracht // Weitere Infos unter www.hauerball.at

sa 02.03, 20.00 // Neuer Burgsaal, Burg

Schulball BG/BRG Perchtoldsdorf

„The Golden 20s – Let’s party like Gatsby“: Tanzen und Feiern konnte man nicht nur in den 20ern des 20. Jahrhunderts, auch in den 20ern des 21. Jahrhunderts wird sich diese Aussage am Schulball des BG/BRG Perchtoldsdorf bewahrheiten. An diesem Abend werden Sie eine zauberhafte Zeitreise durch die goldenen 20er erleben.

Einlass: 20.00 Uhr, Beginn: 21.00 Uhr // Karten ab Jänner, Erwachsene: € 35,- Jugendliche: € 27,- Tischreservierung: € 10,- // Karten und Infos unter schulball.bgpd.at

was kommt – veranstaltungen aller art

Das Rote Kreuz Perchtoldsdorf, Gesundheits- und Soziale Dienste lädt ein...

Nachmittage für Senioreninnen und Senioren

Do, 14.12., 15.00-17.00 Uhr: Gemütliches Beisammensein
Fr, 05.01., 15.00-17.00 Uhr: Wir laden zum Neujahrsempfang
Do, 18.01., 15.00-17.00 Uhr: Gemütliches Beisammensein
Fr, 02.02., 15.00-17.00 Uhr: Faschingsjause

Action4Kids-Day

26.01.2024, 15.00 Uhr: Der Kasperl feiert Fasching im Roten Kreuz Perchtoldsdorf (€ 7,-/Pers.). Ab 16.00 Uhr: Kreativer Nachmittag für Jung und Alt.

Veranstaltungsort: Rotes Kreuz Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Str. 29

Wir ersuchen um zeitgerechte Anmeldung zu allen Veranstaltungen: 0699/144 211 98 oder 0699/144 211 99. Karten für das Kasperltheater erhältlich: jeden Mittwoch, 16.30-18.30 Uhr im Roten Kreuz Perchtoldsdorf.

Erste Hilfe Kurse im Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf,

Franz Josef Str. 29

12.12., 9.00-17.00 Uhr: Erste-Hilfe-Auffrischkurs (8h)

27./28.01., 9.00-13.00 Uhr: Erste-Hilfe-Kindernotfälle

Informationen/Anmeldungen: www.erstehilfe.at

Tel.: +4359 144 640 00, Fax.: +4359 144 9 640 00

Blutspendeaktion vom Roten Kreuz Perchtoldsdorf:

13.01.2024, 9.00-13.00 und 14.00-16.00 Uhr: Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a

So, 18. Februar 18.00 Uhr // Burg Perchtoldsdorf // Neuer Burgsaal

Acht Cellisten der Wiener Symphoniker – „Humoresque“

Paul Dukas (Fanfare pour précéder „La Péri“), Johann Sebastian Bach (Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten BWV 214,1, Ich will Dich nicht hören BWV 213,9, Kron und Preis gekrönter Damen BWV 214,7), Antonín Dvořák (5 Humoresquen op. 101 bearb. für 7 Celli von Ch. Stradner), Richard Wagner (Lohengrin Vorspiel zum 3. Akt, Siegfried-Idyll). Alle Werke bearbeitet für acht Violoncelli von Ch. Stradner.

Christoph Stradner, Erik Umenhoffer, Bence Temesvári, Alexandra Ströcker, Anna Nagy, György Bognár, Maria Grün und Primož Zalaznik

So, 7. April 19.00 Uhr // Burg Perchtoldsdorf // Neuer Burgsaal

Liederabend Liebeslieder

Johannes Brahms (Liebeslieder-Walzer op. 52 und Walzer für Klavier zu 4 Händen), ausgewählte Lieder, Duette und Arien von Wolfgang A. Mozart, Franz Schubert, Gaetano Donizetti und Vincenzo Bellini.

Anita Rosati (Sopran), **Christiane Riedl** (Mezzosopran), **Jan Petryka** (Tenor), **Günter Haumer** (Bassbariton), **Andrea Linsbauer** (Klavier), **Nazareno Ferruccio** (Klavier)

So, 14. April 19.00 Uhr // Pfarrkirche // St. Augustin

Die musikalische Welt von Franz Schmidt

Konzert anlässlich des 150. Geburtstags von Franz Schmidt

Franz Schmidt (Variationen und Coda aus den „Variationen über ein Husarenlied“, Toccata in C-Dur, Präludium in G-Dur aus den „Vier kleinen Präludien und Fugen“), Tullnerbacher Blasmusik, Wolfgang Amadeus Mozart (Rondo in A-Dur KV 386 für Klavier und Orchester), Franz Schmidt (Chaconne in cis-moll, eingerichtet für Orgel und Orchester).

Franz Schmidt-Sinfonieorchester, Bläserensemble des Orchesters, Anthony Jenner (Dirigent) und **Stefan Donner** (Orgel / Franz Schmidt-Flügel)

So, 28. April 19.00 Uhr // Burg Perchtoldsdorf // Neuer Burgsaal

Martin Zalodek & Ensemble

Konzert anlässlich des 200. Geburtstags von Anton Bruckner

W. A. Mozart (Streichquintett Nr. 3 in C-Dur KV 515), A. Bruckner (Streichquintett F-Dur) **Martin Zalodek** (Violine), **Katharina Engelbrecht** (Violine), **Ursula Ruppe** (Viola), **Georg Wimmer** (Viola) und **David Pennetzdorfer** (Violoncello)

Programmänderungen vorbehalten.

23. FRANZ SCHMIDT ZYKLUS

Abo.Konzert
Musiktage 2024 reihe

Abonnementpreise (alle 4 Konzerte)

Kat. I € 99,- / Kat. II € 88,- / Kat. III € 68,-

Kartenpreise (Einzelkarten)

Karten zu € 32,-, € 28,- und € 22,- im InfoCenter und zu € 34,-, € 30,- und € 24,- an der Abendkassa.

Abos und Karten im InfoCenter, Marktplatz 10

2380 Perchtoldsdorf, T 01/866 83-400

info@perchtoldsdorf.at

<https://shop.eventjet.at/perchtoldsdorf>

Ermäßigungen im Ausmaß von 10 Prozent werden im Vorverkauf auf Einzelkarten folgenden Personengruppen gegen Ausweisleistung gewährt: P-Card-Inhaberinnen und -Inhaber, Seniorinnen und Senioren, Inhaberinnen und Inhaber eines Behindertenausweises, Rekruten, Zivildienern, Studierenden sowie Schülerinnen und Schülern (nicht kumulativ).

Im THEO weihnachtet es

Bereits zum 8. Mal gibt es im THEO ein von Birgit Oswald zusammengestelltes Weihnachtsangebot für große und kleine Theaterfans. Wie im letzten Jahr ist auch das „NEUE Wunderkerzen Weihnachtsspecial“ ein bunter Reigen aus neuen Geschichten, Gedichten, Szenen rund ums Weihnachten Feiern. Dabei geht der Blick auch in verschiedene Länder und auf die dortigen Gepflogenheiten zu feiern.

Es wird berührend, besinnlich und humorvoll bis lustig. Damit die Wartezeit auf die Bescherung verkürzt wird, spielen wir für alle kleinen und großen Kinder ab 4 Jahren und Erwachsenen am 23. und 24. Dezember sogar zweimal! Auch am 31. Dezember und am 6. Jänner gibt es Vorstellungen für die ganze Familie. Karten sind wie immer im InfoCenter zu beziehen. Das besondere dieses Mal: Es spielen ausschließlich junge Leute aus der Schauspielklasse von Birgit Oswald. Zum Fest der Verbundenheit können Kinder, Jugendliche und Erwachsene im THEO auch in der Weihnachtszeit Kultur gemeinsam genießen!

Im neuen Jahr geht es gleich weiter im THEO: Vom 16. Februar bis 24. März 2024 steht „Pettersson, Findus und der Hahn“ auf dem Programm. Das Stück für die Jüngsten ab 4 Jahren wird von Michelle Haydn als Findus und Erwin Bail als Pettersson verkörpert werden. Auch für diese Aufführungen gibt es ab sofort Karten im InfoCenter.

„Die Abenteuer rund um den kleinen, quirligen Kater und seinen großväterlichen Freund Pettersson, die aus zahlreichen Kinderbuchausgaben ja bestens bekannt sind, werden ein besonderes Highlight für unsere jüngsten Zuschauerinnen und deren Begleitung sein“, schmünzelt THEO-Gründerin und Regisseurin Birgit Oswald.

Termine „Das NEUE Wunderkerzen Weihnachtsspecial“:

Do 21.12.23, 16.30 Uhr; Fr 22.12.23, 16.30 Uhr; Sa 23.12.23, 11.00 & 16.30 Uhr; So 24.12.23, 11.00 & 14.00 Uhr; So 31.12.23, 11.00 Uhr; Sa 06.01.24, 16.30 Uhr

Veranstaltungsort

THEO im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, 2380 Perchtoldsdorf

Kartenvorverkauf Perchtoldsdorf

InfoCenter, Marktplatz 10, 2308 Perchtoldsdorf, info@perchtoldsdorf.at, Tel: 01/866 83-400 www.perchtoldsdorf.at

www.theaterort.at

THEO
TheaterOrt für junges Publikum
Perchtoldsdorf

Dez 2023 ... Jän 2024

Das NEUE Wunderkerzen Weihnachts- special

Ensemblestück
Karten ... € 15,- pro Person
InfoCenter
Marktplatz 10 ... 2380 Perchtoldsdorf
info@perchtoldsdorf.at
T 01/866 83-400
Online-Tickets
shop.eventjet.at/theo

5-99

Dezember 2023
Do 21.12. 16.30 Uhr
Fr 22.12. 16.30 Uhr
Sa 23.12. 11.00 Uhr + 16.30 Uhr
So 24.12. 11.00 Uhr + 14.00 Uhr
So 31.12. 11.00 Uhr
Jänner 2024
Sa 06.01. 16.30 Uhr

THEO – TheaterOrt für junges Publikum
Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 2380 Perchtoldsdorf (www.theaterort.at), kontakt@theaterort.at
www.theaterort.at

www.theaterort.at

Karten zum Preis von € 15,- (für Erwachsene und Kinder gleichermaßen) gibt es im InfoCenter (Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf) per E-Mail info@perchtoldsdorf.at, Tel. unter 01/86683-400, oder direkt online im Ticket-Shop unter <https://shop.eventjet.at/theo>



sa 16.12



sa 16.12

fr 01.12 bis
so 03.12

Hyrtlhaus
Paul Katzberger-Platz 5

Gemeinschaftlich –
Kreativ – Genussvoll

Traditioneller Weihnachtsmarkt der SP-Frauen im Hyrtlhaus.
Öffnungszeiten: Fr 01.12, 16.00-19.00 Uhr, Sa 02.12 und So 03.12, 10.00-18.00 Uhr.
Eintritt frei.

fr 01.12 bis
so 03.12

Burg
Neuer Burgsaal,
Rüstkammer

Weihnachtsmarkt in
der Burg

Kunsth Handwerk & mehr aus ganz Österreich im Neuen Burgsaal und in der Rüstkammer. Der Erlös kommt karitativen Zwecken zugute. Veranstalter: „Wir Niederösterreicherinnen VP Frauen“ // Öffnungszeiten: Fr 01.12, 16.00-19.00 Uhr, Sa 02.12, 10.00-18.00 Uhr, So 03.12, 10.00-18.00 Uhr. Eröffnung durch Bürgermeisterin Andrea Kö am Fr, 01.12. um 17.00 Uhr. Eintritt frei.

so 10.12

17.00 // Pfarrkirche
St. Augustin

Adventkonzert des
WienerZither-
Ensembles

Monika Kutter präsentiert mit ihrem Ensemble wieder ein weihnachtliches Programm durch die verschiedensten Epochen und Stilrichtungen. Dabei wollen die Musiker die vielen, vielleicht auch unvermuteten, Facetten dieses schon selten gewordenen Instruments zeigen und ihr Publikum in weihnachtlich besinnliche Stimmung versetzen. Auf dem Programm stehen Werke von Georg Philipp Telemann, Peter Warlock, Felix Mendelssohn Bartholdy u.a. Eintritt: 15,- Reservierungen: 0699/10 83 7978

di 12.12

20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Alex Kristan
„50 Shades of
Schmäh“

Die Veranstaltung ist ausverkauft, Warteliste im InfoCenter*.

mi 13.12

20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Dennis Jale:
„Rockin' Christmas“

Bei seiner Weihnachtsshow „Rockin' Christmas“ hat Dennis Jale den bereits in Jazz- und Swingkreisen bekannten und überaus begabten, aus Perchtoldsdorf stammenden, Daniel Götz als „Special Guest“ eingeladen, um mit ihm gemeinsam einige der größten Weihnachtshits zu singen. Veranstalter: Dennis Jale. *Karten zu 39,-, 35,- und 32,- im InfoCenter*.

do 14.12

19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Burg:Gespräche

Unter dem Titel „Die Rolle der Wissenschaft in unserer Gesellschaft“ erläutern namhafte Perchtoldsdorfer Wissenschaftler ihre Perspektiven. Mit: Univ.Prof. Markus Hengstschläger (MedUni Wien), Prof. Fritz Prinz (Standford Universität), BM a.d. Univ.-Prof. i.R. Dr. Heinz Faßmann (Präsident Österreichische Akademie der Wissenschaften). Moderation: Mag. Günther Mayr (Leitung ORF Wissenschaftsredaktion) Eintritt: 15,-, Tickets im InfoCenter erhältlich

sa 16.12

14.00-18.00 // Geschäfte
und Höfe rund um den Turm

Perchtoldsdorfer
Adventhöfe 2023

Vorweihnachtliches Einkaufserlebnis in den Geschäften und Höfen rund um den Perchtoldsdorfer Wehrturm. Musikalische Umrahmung der Veranstaltung durch Ensembles der Franz Schmidt-Musikschule sowie Kulinarik vom Weinbauverein.

sa 16.12

17.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Der musikalische
Adventkalender –
stimmungsvolle
Überraschungen

Traditionelles Adventkonzert der Gesellschaft der Musikfreunde. Die Musikfreunde Perchtoldsdorf erschließen die stille Zeit – Türchen für Türchen – mit dem Musikalischen Adventkalender – mit feierlichen und stimmungsvollen Klängen, optisch illustriert von Anita Memmer. Aiko Inada (Piano), Marika Ottitsch (Sopran) // Drei Himmlischen Harfen. Es liest Victor Kautsch, der auch durch das Programm führen wird. Gesamtleitung: Sandro Santander // Karten zu 25,- und 20,- online unter www.musikfreunde.at/tickets sowie an der Abendkassa.

sa 16.12

19.30 // Burg
Festsaal

Christmas Boogie
Woogie Battle

Axel Zwingenberger & Michael Pewny spielen wieder in der Burg. Die Botschafter des Boogie-Woogie spielen zum mind. 25. Mal in der Burg und bringen zum 60. Geburtstag und 45. Jahres-Jubiläum von Michael Pewny ein komplett neues Programm mit neuer gemeinsamer CD. *Karten zu 40,-, 35,- und 30,- im InfoCenter*.

so 17.12

17.00 // Pfarrkirche
St. Augustin

Konzert
Family Singkreis

Der Family Singkreis bringt Lieder und Texte zur Einstimmung auf Weihnachten „Fröhlich klingen unsere Lieder“, freie Platzwahl, freier Eintritt, Spenden für „Aktion Leben“ erbeten.

mo 18.12

19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Rory Six
„Weihnachtsmusical-
Comedy“

„Weihnachtsengel küsst man nicht“ – Basierend auf dem gleichnamigen Weihnachtsroman von Sophie Andresky schrieb Rory Six eine Musicalkomödie, die alle Weihnachts- und Geschlechterklischees liebevoll und mit viel Humor aufs Korn nimmt und bei der kein Auge trocken bleibt. Die Musik mit vielen temporeichen Popsongs, jedoch auch gefühlvollen Balladen, lässt das Publikum mit den Charakteren lachen, weinen und träumen. Die perfekte Einstimmung auf das eigene Weihnachtsfest. Mit: Arthur Büscher, Linda Hold, Katrin Mersch, Wolfgang Postlbauer und Rory Six. *Karten zu 49,-, 39,-, 34,- und 29,- im InfoCenter*.

di 19.12

20.00 // Burg
Festsaal

Gebrüder Moped

Gebrüder Moped, Anna Mabo & Miriam Hie „BABA 2023 – ein satirischer Jahresrückblick“. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 32,-, 28,- und 24,- im InfoCenter*.

do 21.12

16.30 // THEO
Kulturzentrum

Das Neue Wunder-
kerzen Weihnachts-
special

In einer Weihnachtsstunde mit neuen, besinnlichen, lustigen und überraschenden Szenen, Geschichten und Gedichten (für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene) verkürzt das Ensemble des THEO die Wartezeit auf das Weihnachtsfest. Regie: Birgit Oswald // weitere Termine: 22.12, 23.12. und 06.01. jeweils um 16.30 Uhr, am 24.12. um 14.00 Uhr und am 23.12., 24.12. und 31.12. jeweils auch um 11.00 Uhr. *Karten zu 15,- im InfoCenter*.

do 11.01

19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

1. Neujahrskonzert
2024

Erstes Neujahrskonzert mit dem Tonkünstlerorchester Niederösterreich // Dirigent: Alfred Eschwé // Sopran: Corina Koller. *Karten zu 47,-, 41,- und 34,- im InfoCenter* und zu 49,-, 43,- und 36,- an der Abendkassa.

fr 12.01

20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Karl Markovics &
die Neuen Wiener
Concert Schrammeln

Karl Markovics & Die Neuen Wiener Concert Schrammeln „Über Männer und Frauen“. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 42,-, 38,-, 34,- und 28,- im InfoCenter*.



Neujahrsrock

sa 13.01

sa 13.01
18.00 // Festsaal
Kulturzentrum

Neujahrsrock 2024



Alma Mahler Philharmonie

so 28.01

*InfoCenter Perchtoldsdorf,
Marktplatz 10, T 01/866 83-400,
info@perchtoldsdorf.at
Mo bis Sa 10-13 Uhr
und Di bis Fr 15-18 Uhr
*shop.eventjet.at/perchtoldsdorf
Preise in Euro.
Terminänderungen vorbehalten

so 21.01
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

2. Neujahrskonzert 2024

Einzigartiges Rockspektakel im schwarz verhüllten Festsaal mit den Lokalmatadoren von **EXCEED LIMIT!** Rock-Klassiker von CCR, Stones, Queen, AC/DC und vielen mehr werden in gewohnter Manier zum Besten gegeben! Auch der gefühlvolle Unplugged-Part, im unvergleichlichen Stil präsentiert, wird das Publikum begeistern. **EXCEED LIMIT** sind Bandleader, Drummer und Sänger Robert Pöschl, Rockröhre Sabine Schimpp, Bassist Ed Rielmann, Gitarrero Krautstorfer, Rhythmusmann Franz Sommerbauer. Stargäste Heidi und Erwin Sommerbauer. Zum Auftakt marschiert lautstark die **GUGA-MUSI** ein! Vor und nach dem Live-Konzert feuert **DJ Hasi** ein musikalisches Hitfeuerwerk in Form einer Videodisco ab! Einlass: 18.00 Uhr, **EXCEED LIMIT**: 20.00 Uhr, Ende: 2 Uhr Eintritt: kostenlos, jedoch nur mit Freikarte oder Eintrag in Gästeliste Anmeldung per Mail an ultralux@daon.at oder Nachricht an 0699/11 92 08 30 Veranstalter: **ULTRALUX Eventtechnik**, Wolfgang Ruthofer

fr 26.01
sa 27.01
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Wintergala TVP Union

Das Neujahrskonzert mit dem **Franz Schmidt-Sinfonieorchester** steht unter dem Motto „Musik ist Trumpf“ // Dirigent: Anthony Jenner // Auf dem Programm stehen Werke von J. Strauß – Walzer, Märsche, Aram Khachaturian – aus der Masquerade Suite – Waltz, Lennon-McCartney-Tchaikovsky – (The Beatlecracker Suite), Lumby – Traumbilder uva. // Moderation: **Stefan Kronowetter** // Konzertmeister: **Robert Neumann** // Solist: **Lothar Burtscher**. *Karten zu 37,-, 33,- und 24,- im InfoCenter* und zu 39,-, 35,- und 26,- an der Abendkassa.

Darbietungen des TVP Union aus den Bereichen Cheerleading, Tanzen, Zirkus und Kids-Sport. Karten ab Jänner 2024 und weitere Infos auf www.turnverein-perchtoldsdorf.at

so 28.01
10.30 // Burg
Festsaal

Matinée „KUNSTschnee“ Alma Mahler Philharmonie

Es erwartet Sie eine einzigartige Mischung von Gesang, Harfe, Streicherklang, Querflöte, Horn und Fagott. Für das Projekt „KUNSTschnee“ hat die Alma Mahler Philharmonie die Sängerin **Katharina Adamcyk** eingeladen. Zu hören u.a.: „Der Schneemann“ von Erich Wolfgang Korngold, „Schneeglöckchen“ von Robert Schumann, „Nuit d'étoiles“ von Claude Debussy, „Do you wanna build a snowman“ (Frozen) sowie eine Neukomposition von Oskar Gigele.

fr 16.02
16.00 // THEO
Kulturzentrum

Premiere „Pettersson, Findus und der Hahn“

Am Spielplan steht ab 16. Februar „Pettersson, Findus und der Hahn“ von Sven Norqvist für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene. Gespielt wird bis 24.03. jeweils Fr bis So um 16.00 Uhr *Karten zu 15,- im InfoCenter* und an der Abendkassa. Näheres unter www.theaterort.at

so 18.02
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Acht Cellisten der Wiener Symphoniker „Humoresque“

Konzert im Rahmen der **Franz Schmidt-Musiktage 2024**. Programm: Paul Dukas: Fanfare pour précéder „La Peri“ // Johann Sebastian Bach: Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten BWV 214,1, Ich will Dich nicht hören BWV 213,9, Kron und Preis gekrönter Damen BWV 214,7 // Antonín Dvorák: 5 Humoresquen op. 101 bearb. für 7 Celli von Ch. Stradner // Richard Wagner: Lohengrin Vorspiel zum 3. Akt Siegfried-Idyll // alle Werke bearbeitet für acht Violoncelli von Ch. Stradner // *Karten zu 32,-, 28,- und 22,- im InfoCenter* und zu 34,-, 30,- und 24,- an der Abendkassa.

di 27.02
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Philipp Hochmair „Amerika“

Philipp Hochmair spielt „Amerika“ von Franz Kafka. Veranstalter Andreas Rottensteiner. *Karten im InfoCenter*.

SOMMER SPIELE
perchtoldsdorf

Spiel mit der Lust

AMPHITRYON



Schenken Sie einen traumhaften Theaterabend vor fantastischer Kulisse!

Sind wir als Liebende so einzigartig und unverwechselbar, wie wir es gerne glauben wollen? In einem sinnlich-albtraumhaften Verwirrspiel der Identitäten prüfen die Götter als unsere raffinierten Doppelgänger, wer wir sind und was wir fühlen, wenn man uns ersetzen will.

Bis 29.02.2024 gibt es zu jedem Ticketgutschein ein Glas Sekt extra! Sichern Sie sich und Ihren Liebsten schon jetzt die besten Karten für dieses außergewöhnliche Theatererlebnis.

Kartenpreise € 24,- / € 32,- / € 44,- / € 54,-
InfoCenter, Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf, T 01/866 83-400
info@perchtoldsdorf.at, Mo+Sa 10-13 Uhr, Di-Fr 10-13 Uhr & 15-18 Uhr
www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at

Lustspiel
von Heinrich von Kleist
27.06. – 27.07.24

büchereEcke



Instant Karma // von Marissa Meyer

Die überaus strukturierte, organisierte Prudence bekämpft ihre Ängste und Unsicherheiten damit, immer optimal vorbereitet zu sein - ganz im Gegensatz zu ihrem Bio-Laborpartner Quint. Als sie auf einer Rettungsstation für Meerestiere als Freiwillige anfängt, muss sie wieder mit ihm zusammenarbeiten. Und dann hat sie seit einem Sturz auch noch die Fähigkeit, sofortiges Karma für die Menschen um sie herum heraufzubeschwören ... Eine romantische Enemies-to-Lovers-Story, gewürzt mit etwas Fantasy und Ökologie.



Für den Wolf // von Hannah Whitten

Alle Menschen fürchten den Wilden Wald, einen verwunschenen Ort, an dem schreckliche Monster hausen, und den Wolf, dem seit jeher die zweitgeborene Königstochter geopfert wird. Red ist diese Tochter, und obwohl ihre ältere Zwillingsschwester Neve ihr verbietet, den Wald zu betreten, widersetzt sie sich. Denn Red besitzt eine gefährliche Macht, die sie nicht kontrollieren kann – und im Wilden Wald kann sie wenigstens niemanden verletzen, den sie liebt. Doch dort entdeckt sie, dass kaum etwas so ist, wie es von außen schien ...



Der geheime Garten // bearbeitet von Calista Brill, nach dem Roman von Frances Hodgson Burnett

Ein bezauberndes Bilderbuch, basierend auf dem bekannten Klassiker mit wunderbaren, farbenfrohen Illustrationen von Adelina Lirius, empfohlen ab 4 Jahren. Eine gute Gelegenheit, die Erzählung auch jüngeren Kindern zu vermitteln und vielleicht auch ein Anlass, dieses einst geliebte Kinderbuch wieder zu lesen und neu zu entdecken, eventuell auch im englischen Original.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo, 15.00–19.00 Uhr, Di, 15.00–19.00 Uhr, Mi, 8.00–14.00 Uhr und Fr, 15.00–19.00 Uhr geöffnet
Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at.

Perchtoldsdorfer Blick auf Wien



Wien ist der Nährboden für die großen Entwicklungen des 20. Jahrhunderts. Dass dabei auch das Umland wie Perchtoldsdorf miteinbezogen wurde und in unterschiedlicher Intensität Anteil an diesen Prozessen hatte, sei hier nur der Vollständigkeit halber angemerkt. Dabei ist die Stadt erst im Jahrhundert davor aus einem mittelalterlichen Mauerkorsett hinausgewachsen und zur Metropole geworden. Der Fortschritt war aber untrennbar begleitet von Nostalgie, eine diffuse Sehnsucht nach Alt-Wien steht neben epochemachenden Umwälzungen in vielen Bereichen, die schon die Zeitgenossen irritierte und mit Heimato von Doderer eine „nervöse Romantik“ auslöste.

Wie es sich gehört, sind die Autoren, der Perchtoldsdorfer Archivar und Historiker Gregor Gatscher-Riedl und der Weinviertler Autor, Dokumentarfilmer und Ausstellungsmacher Günter Fuhrmann natürlich keine gebürtigen Wiener, sondern aus dem näheren und weiteren niederösterreichischen Umland zugezogen und haben der Stadt prägende, um nicht zu sagen charakterformende Eindrücke zu verdanken, ohne sich ihr in letzter Konsequenz zugehörig zu fühlen.

Dieses Buch möchte anhand mehrerer Fäden des Ideen- und Schicksalsteppichs der Großstadt eine Annäherung und Einordnungshilfe der bis heute nachwirkenden Vergangenheit anbieten.

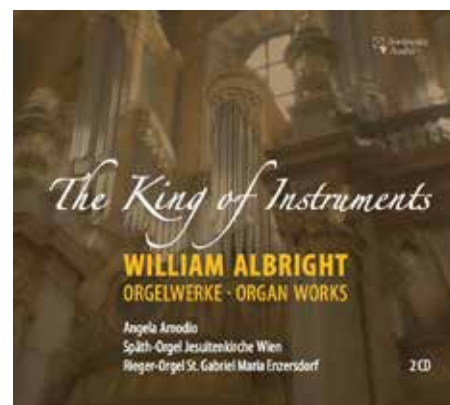
Günter Fuhrmann/Gregor Gatscher-Riedl, k.u.k. Sehnsuchtsort Wien. Metamorphosen zur Millionenstadt, 21x21 cm. gebunden mit Schutzumschlag, zahlr. Ill., 252 S., Berndorf: Kral 2023, ISBN/EAN: 9783991031475, € 34,90.



Debut der „zither-sisters“

Monika Kutter und ihre Schwester Barbara Laister-Ebner haben sich als „zither-sisters“ sozusagen neu erfunden und ihre Kompositionen, die Geschichten und Gefühle des Lebens musikalisch aufbereitet, in 12 Titel portioniert und für die Ewigkeit auf CD gebrannt. 8/4 geben zwei Ganze, und so ist dies nicht nur der Titel der CD sondern auch ein Ausdruck des musikalischen Zusammenwachsens der Musikerschwester.

zither-sisters: 8/4, 12 Tracks, € 20,-
Erhältlich: Tel: 0699 83 7978, kontakt@zither-sisters.at
www.zither-sisters.at



Doppel-CD mit Orgeleinspielungen von Angela Amodio

William Albright (1944-1998) zählt zu den eigenwilligsten künstlerischen Persönlichkeiten der amerikanischen Musikszene. Einen Schwerpunkt des Komponisten bildet ein breites Orgelœuvre, das einen Bogen von der experimentellen Avantgarde zur Postmoderne schlägt und auch im europäischen Konzertleben einen bedeutenden Stellenwert einnimmt. Ziel dieser CD der Perchtoldsdorfer Organistin Angela Amodio ist – noch vor dem Jahr 2024, in dem der Komponist seinen 80. Geburtstag gefeiert hätte – eine Produktion zu präsentieren, die einen repräsentativen Querschnitt durch sein Orgelwerk darstellt. Die Doppel-CD füllt eine Lücke, denn auf dem europäischen Markt sind Albright-Einspielungen nicht erhältlich. Die ausgewählten akustischen Räume und deren Instrumente eignen sich in hohem Maße für die stilistischen Ansprüche: die Wiener Jesuitenkirche mit der Späth-Orgel und die Klosterkirche St. Gabriel in Maria Enzersdorf in Niederösterreich und deren Rieger-Orgel, die Amodios ständige Wirkungsstätte ist.

Bestellbar auf www.angelaamodio.com oder in der Buchhandlung Kral St. Gabriel, Gabrierlestraße 171, 2344 Maria Enzersdorf, 02236 47834

MA'ANI
MARKTPLATZ 3 ♥
TEPPICHE, XMAS
BIOWÄSCHE
REPARATUR
T 0650/790 65 18

**Meisterbetrieb Schlosserei
HAMMER & MAHR**
fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,
Stiegen, Geländer, Vordächer,
Alu Zäune, Schallschutzzäune.
Automatisierung alter Tore.
T 0650 / 804 76 76
T 0650 / 804 76 77

**Sie suchen Entspannung
für Körper, Geist und Seele?**
Als ausgebildete Masseurin und
Energetikerin freue ich mich auf Ihren
Anruf unter **0676/753 56 11**
Veanaris spa, Wannapa Harrand,
Corneliusgasse 50, Perchtoldsdorf

Dramatik in Mathematik?
Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt
Nachhilfe in: **Mathematik, Mechanik,**
Vorbereitung für Zentralmatura
Alle Schulstufen AHS, BHS und HTL.
€ 25,-/ 60 Min. **Tel. 0699 / 119 88 662**



DIE HIATARIN

Wir wünschen allen eine
trachtige Adventszeit!

Wiener Gasse 2 · Eingang am Marktplatz · 2380 Perchtoldsdorf
www.diehiatarin-tracht.at



Sie denken daran
Ihr Haus, Ihr Grundstück bzw.
Ihre Wohnung zu verkaufen?
Gerne stehe ich Ihnen für eine
seriöse und fundierte Bewertung
Ihrer Immobilie zur Verfügung!

Vereinbaren Sie Ihren Termin!
Rudolf Ley - Tel.: 0664 / 242 11 52
r.ley@remax-dci.at

RE/MAX Donau-City-Immobilien
Fetscher & Partner GmbH & Co KG
Mödling www.remax.at

**Ihr persönlicher Immobilienberater
in Perchtoldsdorf**



Ihr GUTSCHEIN

für eine fundierte und seriöse Wertermittlung Ihrer Immobilie

Name:

Anschrift:

Tel.:

Mail:

Einzulösen bis 30.06.2024 bei Ihrem RE/MAX Immobilienberater Rudolf Ley.

Biete handwerkliche Tätigkeit in Haus
und Garten an. Tel. 0699/126 34 977

Vermiete: Pfl., Zentrumsnahe ruhige 3 Zim-
mer Neubauwohnung, 79 m², 1. Liftstock,
Loggia und Balkon, Küchenzeile ab Jänner
24 zu vermieten. Kautions € 4.000,-/ € 1.280,-
inkl. BK. Tel. 0664/4020131

Tag der offenen Gartentüren – **bitte Hams-
terbild** abholen. Tel. 0699/114 45 500

Suche Haushaltshilfe 3x/Woche für 2
Stunden oder 2x/Woche für 3 Stunden.
Bei Interesse bitte um Anruf unter Holzer
0664/356 72 06.



DER NOTARIELLE RAT

**Bittere Nachricht für die
Ehegattin:
Die Pflegerin erbt.**

Gewerblich tätige Pflegepersonen werden aufgrund eines
Pflegevertrages beschäftigt und für ihre Arbeit bezahlt.

Sie sind verpflichtet sich um die ihnen zur Betreuung anvertrauten Personen
zu kümmern. Ihre berufliche Stellung dürfen sie nicht ausnützen um sich zu
bereichern, indem sie eine Leistung ohne Gegenleistung annehmen.

Im Laufe der Betreuungszeit kann zwischen einer Pflegeperson und dem oder
der Pflegebedürftigen ein besonderes Naheverhältnis entstehen, vor allem
dann, wenn nahe Angehörige nicht Willes oder in der Lage sind, eine eigene
Beziehung zu der gepflegten Person aufrechtzuerhalten. Fortschreitende men-
tal bedingte Wesensveränderung oder körperliches Unvermögen kann das
für nahe Angehörige mitunter schwer oder unmöglich machen. Was gilt,
wenn nun die Pflegeperson zum Erben eingesetzt wird?

Der Oberste Gerichtshof hat zu dem heiklen Thema jetzt für nahe Angehö-
rige – und im konkreten Fall für die Witwe – eine bittere Nachricht: Pflege-
personen können wirksam testamentarisch zu Erben eingesetzt werden und
dürfen das Erbe auch annehmen. Das Verbot gilt also für erbrechtliche Rege-
lungen nicht. Im konkreten Fall erbt also die Pflegeperson, der Witwe bleibt
ein Pflichtteil und ihr gesetzliches Vorausvermächtnis.

NOTARIAT PERCHTOLDSDORF

Dr. Martin Draxler – Notar & Mediator
Dr. Florian Walter, MBA – Notarsubstitut
Marktplatz 12, 2380 Perchtoldsdorf
Tel.: 01-867 48 80 Fax: 01-867 48 80-80
kanzlei@notariat-perchtoldsdorf.at
www.notariat-perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorf

**REGIONALER GENUSS
WOCHENMARKT**

**FISCH
WILD
GEMÜSE
OBST**

**MITTWOCH
14.00–19.00
MARKTPLATZ**

**EIER
KÄSE
SÜSSES
WEIN
DELIKA-
TESSEN**

**Wochenmarkt im Winter
Am Mi, 6.12. kommt der Nikolaus!**

**Auch in der kalten Jahreszeit sind die Produzentinnen und Produ-
zenten mit frischer Ware am Marktplatz.**

Gerne können Sie Delikatessen für die Festtage bestellen: Wunderbar mürbe
hausgemachte Kekse, frische Fische und Fisch-Produkte, würziges Wildfleisch
und Wildpasteten, spezielle Eierliköre in winterlichen Geschmacksrichtun-
gen, ausgefallene Käsesorten, gefüllte original Waldviertler Knödel, Bio-
Honig, Bio-Gemüse und Bio-Zitrusfrüchte, frisch geröstete Kaffeebohnen
und preisgekrönte Schoko-Spezialitäten. Auch Geschenk-Boxen warten am
Wochenmarkt darauf, individuell gefüllt und verschenkt zu werden.
Bienenwachskerzen und festliche Gestecke bringen den Duft des Advents in
Ihr Wohnzimmer!

Herzlich willkommen am Marktplatz, jeden Mittwoch von 14.00-19.00 Uhr.
**PS: Am Mi, 6.12. besucht uns der Nikolaus am Wochenmarkt und
verteilt kleine Geschenke!**



MAG. ALICE NEUMANN BED

Psychotherapeutin
für Kinder und Jugendliche

Telefon: 0676 - 761 38 95

2380 Perchtoldsdorf info@psychotherapie-aliceneumann.at
Elisabethstraße 109 www.psychotherapie-aliceneumann.at



RUDISCH
ZIVILTECHNIKER

Statik | Gutachten | Planung
Rudisch Ziviltechniker GmbH

www.zt-rudisch.at
Alfred-Feierleil-Straße 3
2380 Perchtoldsdorf



Mitglied der
Kammer der ZiviltechnikerInnen |
Architektinnen und Ingenieurinnen
Wien, Niederösterreich, Burgenland

Kinder- und Jugendpsychotherapie ist anders als bei Erwachsenen

Kinder und Jugendliche erleben im Laufe ihrer Entwicklung oft schwierige und konfliktreiche Phasen. Eine altersgemäße, angepasste Unterstützung in einem sicheren therapeutischen Rahmen mit hilfreichen Methoden hilft ihnen, ihre Probleme zu bewältigen. Dabei helfen vor allem Spiel, Bewegung und kreative Medien, um belastende Gefühle, negative Gedanken und Konflikte zu erkennen und zu lösen. Indikationen sind häufig: Ängste, Rückzug, Überforderung, aggressives Verhalten, Trennung bzw. Scheidung der Eltern, Essstörungen, Bettnässen, traumatische Erfahrungen, Selbstwertprobleme, Selbstverletzungen u.v.m.! Verständnis, Einfühlungsvermögen, Erfahrung, Interesse an Menschen und eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit zeichnen mich aus. Kontaktieren Sie mich gerne für ein Erstgespräch. Weitere Infos finden Sie auf www.psychotherapie-aliceneumann.at. Ich freue mich auf Ihren Anruf! **Mag. Alice Neumann BED**

TV
NEDBAL

TV SAT HIFI

LOEWE. **Mez** **Project**
SENNHEISER **REVOX** **DENON**
TechniSat **REVOX** **Hisense**

Beratung
Verkauf
Installation
Service

📍 Hochstraße 51,
2380 Perchtoldsdorf
☎ +43 1 869 70 20
✉ office@tvnedbal.at
🏠 tvnedbal.at

Neues von TV-Nedbal bei Loewe

Lange erwartet und jetzt eingetroffen

Der Loewe Radio Frequency Retro trifft auf Moderne, eine 100 jährige Geschichte erwacht zum Leben. Der neue Loewe Multiroom Verstärker – machen Sie Ihre bestehenden Heim-Lautsprecher zu Multiroom Lautsprechern.

Neugierig geworden?

Für nähere Informationen oder eine Vorführung fragen Sie das Team von TV-Nedbal

Hochstraße 51, T 01/869 70 20,
office@tvnedbal.at



COLUMBUS

Das Team von COLUMBUS
Perchtoldsdorf wünscht Ihnen
frohe Weihnachten!

Unser Geschenktipp:

Schenken Sie Vorfreude mit COLUMBUS Reisegutscheinen.

Oder machen Sie sich selbst eine Freude mit einem der zahlreichen
Last Minute Weihnachtsangebote! Besuchen Sie uns in der Wiener Gasse 6:
Wir machen Ihre Feiertage zu etwas ganz Besonderem.

Tel.: 01/869 87 88 🌐 perchtoldsdorf@columbus.at 🌐 www.columbus-reisen.at





OB HOME
ODER OFFICE
OB **LEDER**
ODER **STOFF**

WIR REPARIEREN | RENOVIEREN
RESTAURIEREN | TAPEZIEREN

INFO:  01 4891881 | office@leder-appel.at



Über 250 Ausstellungsstücke in Leder, Stoff
und noch viel mehr auf über 1000 m²

Ausstellungszentrum 1170 Wien | Frauenfelder Straße 14
Di-Fr 10:00-18:00 | Sa 09:00-17:00
INFO: 01 4891881 | www.leder-appel.at

NEU: Montag Planungstermine nach telefonischer
Vereinbarung [08:00-20:00]

A P P E L
l e d e r m ö b e l



Bürgerball
SAMSTAG
27.01.2024
BURG
PERCHTOLDSORF

Kartenvorverkauf und Sitzplatzreservierung:
Juwelier Bachmaier
Wiener Gasse 18, Perchtoldsdorf | Telefon: 01/865 20 44
oder online unter:
WWW.BUERGERBALL.AT

ghostcompany.com

Autohaus **Laimer**

www.auto-laimer.at

Liezen-Perchtoldsdorf

 Liezen 03612 23580
Perchtoldsdorf 01 8655090










**TISCHLEREI
müller**

Tischlerei Müller GMBH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at




Ihr Immobilienmakler direkt im Ort!

Christoph Chromecek ist seit mehr als 35 Jahren der Spezialist in Sachen Immobilienvermittlung in Perchtoldsdorf und Umgebung. Als gebürtiger Perchtoldsdorfer kennt er nicht nur unsere Gegend bestens, sondern vor allem auch die Wünsche und Vorstellungen von Käufer und Verkäufer, Mieter und Vermieter.

„Aufgrund der zentralen Lage direkt im Ort, in der Wiener Gasse 11, bekommen wir täglich zahlreiche Anfragen von Kunden, die auf der Suche nach ihrem neuen Zuhause sind“, sagt Chromecek.

Immobilie verkaufen oder vermieten

Christoph Chromecek beweist seit vielen Jahren Verlässlichkeit, Diskretion und vor allem einen nahezu 100-prozentigen Erfolg bei den ihm zur Vermittlung übertragenen Immobilien. Eine ehrliche Einschätzung, Transparenz in der Abwicklung und professionelle Stärke bei den Abschlussgesprächen sind seine Erfolgsgeheimnisse. Es erwarten Sie ein unverbindlicher Ersttermin samt Verkehrswertschätzung Ihrer Immobilie, individuelle und kostenlose Beratung, Feiertags- und Wochenendtermine sowie ständig neue Vormerkkunden!

Einmal beauftragt, ist die bestmögliche Vermarktung Ihrer Immobilie über 50 Immobilienplattformen, in Printmedien, örtlichen Schauvitruinen und selbstverständlich auch auf der Website www.forliving.at sowie diversen Social-Media Kanälen garantiert. Aber auch jede andere speziell auf Ihre Immobilie zugeschnittene Vermarktungsstrategie ist möglich.

Ihr Insider in allen Fragen rund um Ihre Immobilie.

CHRISTOPH CHROMECEK IMMOBILIEN

CCI Immobilienentwicklung GmbH

2380 Perchtoldsdorf, Wienergasse 11, Tel: 0664 13 92 900

chromecek@forliving.at, www.forliving.at

Like us on Facebook: www.facebook.com/Immobilien.Moedling

Kulinarische Geschenke & Spezialitäten aus dem Genuss G'wölb !

Edle Feinkost Geschenke für Feinschmecker. Kulinarische Spezialitäten wie Schokolade, Edelbrände, Mariazeller Lebkuchen vom Pirker, flaumige italienische Panettone und viele weitere Köstlichkeiten lassen den Gaumen Ihrer Kunden hochleben. Mit einer Geschenkbox können Sie mehrere kulinarische Geschenke in einem Geschenkset verschenken. Je nach Thema und Anlass können Sie unter verschiedenen Geschenkkörben mit kulinarischen Spezialitäten auswählen. Hier finden Sie auch individuelle Geschenke für Kunden, Mitarbeiter und Geschäftspartner.

Ausgesuchte Pasteten, Terrinen und Rillettes geben jedem Festmahl den gebührenden Rahmen um dann mit einem edlen Whisky, Grappa, Cognac oder vielleicht doch einem Calvados den krönenden Abschluss zu finden. Darüber hinaus hält das Genuss G'wölb eine große Anzahl an Bränden, Schnäpsen und Likören bereit.

Auch heuer bereichern Produkte von „Unverschwendet“ das umfangreiche Sortiment im Genuss G'wölb. Diese Köstlichkeiten werden aus überschüssigem Obst, Gemüse und Kräutern aus Österreich hergestellt. Damit leisten auch Sie einen wichtigen Beitrag Lebensmittel vor der Vernichtung zu bewahren.

Und wer bei all dieser reichlichen Auswahl sich nicht entscheiden kann, welches Geschenk für seine Liebsten das Richtige wäre, erstet einfach einen Gutschein aus dem Genuss G'wölb – damit liegt man immer richtig – denn es gibt für jeden Gaumen etwas.

Genuss G'wölb

Wiener Gasse 22, 2380 Perchtoldsdorf, T 0676/926 44 18



CHRISTOPH
CHROMECEK
IMMOBILIEN

Ankauf · Verkauf · Vermittlung



0664 139 29 00
www.forliving.at
Wienergasse 11
2380 Perchtoldsdorf

firminfo

Genuss G'wölb
ESSIG - ÖL - SPIRITUOSEN

Genuss Geschenke

Verwöhnen mit Geschmack
Die Freude geht durch den Magen
Einzigartig und Individuell
Lassen Sie sich von uns inspirieren

Wienergasse 22, 2380 Perchtoldsdorf Tel.: 0676 926 44 18



Seniorenresidenz Schloss Liechtenstein

Wohnen im gediegenen Ambiente

- Wohnen/Urlaubswohnen im Appartement
- Langzeitpflege privat/gefördert
- Integrierte Tagesstätte



Angebot Urlaubswohnen

Tarife pro Tag/Person inkl. Vollpension

€ 99,50 (Appartement ohne Balkon)

€ 122,60 (Appartement mit Balkon)



Tarife pro Monat/Person

ab € 1.276,40 (Appartement ohne Balkon)

ab € 2.155,70 (Appartement mit Balkon)



Seniorenresidenz Schloss Liechtenstein

☎ 02236/ 89 29 00 • werktags 8 – 16 Uhr

Am Hausberg 1 • 2344 Maria Enzersdorf

liechtenstein@wpk.at • www.schlossliechtenstein.at

SAMSTAG
10.02.2024
BURG
Perchtoldsdorf

EINLASS: 19 UHR
ERÖFFNUNG: 20 UHR

Tombola & Glücksrad

TANZ MIT DEM FEUER

Ball der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf

Karten & Tischreservierung im InfoCenter Perchtoldsdorf ☎ 01/866 83-400 oder online unter shop.eventjet.at/perchtoldsdorf | Vorverkauf € 25,00 | Abendkassa € 30,00 | **gratis Tischreservierung** | Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Ausrüstung | Mindestalter 18 Jahre

ghostcompany.com

voll schnell plus voller vorteile

Mehr surfen, streamen und gamen mit Gigabit-Internet.

- + mit Glasfaser speed bis zu 1 Gigabit/s
- + unlimited surfen, streamen und gamen
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitedes Datenvolumen mit LTE-Power

Scanne mich



0800 800 514 / kabelplus.at

* Aktion gültig bei Neuanschaffung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte) bis 31.01.2024. Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf 15,00 Euro für die ersten 12 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 13. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei einem Upgrade muss das reguläre monatliche Grundentgelt laut aktuellem Tarifblatt beim neuen Produkt um mehr als 1,00 Euro höher sein als beim alten Produkt, damit die Aktion in Anspruch genommen werden kann. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlicher Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Anschlussentgelt bei Neuanschaffung (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. Impressum: kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf

ALLE PRODUKTE
€15 MTL.
FÜR 12 MONATE*



kabelplus
alles im plus

BUCHLADEN PERCHTOLDSDORF

Christmas Shopping

Im schönsten Dorf der Welt



© Valthe Gesellschaft m.b.H.

Advent Advent ein Lichtlein brennt

– und weil ja heuer der Advent so kurz ist, brennen wir im Buchladen schon ab Montag 27. November auf Ihren Weihnachtsbesuch:

Montag bis Freitag 9.00-18.00 Uhr durchgehend, Samstag 9.00-16.30 Uhr
Ja, und Montag ist im Advent offen!!!

8.12.: 10.00-15.30 Uhr / 23.12.: 9.00-13.00 Uhr

Ihre Bestellungen nehmen wir gerne auf, telefonisch unter 01/869 83 30,
E-Mails an buch@buchladen-perchtoldsdorf.at

Bei uns finden alle BuchliebhaberInnen, egal welchen Alters, schöne Weihnachtstitel, interessante Bildbände, Sachbücher, Kochbücher, Bilderbücher, und natürlich die aktuelle literarische Belletristik.

Gutscheine – darüber freut man sich immer! Kommen Sie und schmökern Sie in Ruhe! Gerne packen wir Ihre Packerln hübsch ein!

Herzlich, Ihre Buchhändlerinnen

Buchladen Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 1, 2380 Perchtoldsdorf



Ankauf • Verkauf • Reparatur

Uhrmacher Gebrüder Haas OG

Walzengasse 2/5, 2380 Perchtoldsdorf

+43 / 699 / 10 969 307 oder +43 / 676 / 78 21 961

uhren_haas@hotmail.de

Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Elektroinstallationen Günther Kainrath

Hochstraße 32
2380 Perchtoldsdorf

Tel.: 01 / 865 79 60 E-Mail: elektro.kainrath@utanet.at
Homepage: www.elektro-kainrath.at

FÜRNDRAHT

SCHLOSSEREI

Franz-Josef-Straße 4
2380 Perchtoldsdorf
Tel 01.869 42 65
www.fuerndraht.at



*Wir wünschen
ein gesegnetes
Weihnachtsfest,
Gesundheit und
Prosit 2024*



ALU - NIRO - STAHL - GLAS - TORANTRIEBE - SERVICE

SOMMER
THEATER
MÖDLING

-15%
bis 31.12.

Wiederaufnahme

**DER BRAVE SOLDAT
SCHWEJK**

Nach dem Roman von Jaroslav Hašek

05.07. – 10.08.2024

www.theater-moedling.at



**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

www.rrb-moedling.at



Impressum: Medieninhaber: Raiffeisen Regionalbank Mödling eGen, Hauptstraße 27-29, 2340 Mödling



Logopädie Team Kölbl

Die Spezialistinnen für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Im Zentrum von Perchtoldsdorf befindet sich unsere Praxis „Logopädie Team Kölbl“. Wir vier Logopädinnen – Claudia Kölbl-Hartmann, BSc, Anna Tahnee Lehner, BSc, Theresia Weidmann und Laura Jung, BSc – bieten logopädische Therapie und Beratung für Kinder und Erwachsene an. Zusätzlich sind wir spezialisiert auf Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Kinder und Logopädie

Sprache ist eine bedeutende Grundlage für das Lernen, den Aufbau von Beziehungen und die emotionale Entwicklung eines Kindes. Bereits ab dem 2. Lebensjahr kann eine logopädische Therapie sinnvoll sein. Neben Sprach- und Artikulationstherapie sind weitere Behandlungsbereiche u.a. myofunktionelle Therapie, Stottern, Lese- und Rechtschreibschwächen sowie Stimmtherapie.

Erwachsene und Logopädie

Im Erwachsenenalter kann es durch verschiedene Auslöser zu Sprach-, Sprech-, Stimm- oder Schluckstörungen kommen. Sprachtherapie wird angewendet, wenn das Sprechen, Lesen und/oder Schreiben beeinträchtigt ist. Bei undeutlicher Aussprache wird die Sprechtherapie angewendet. Stimmtherapie hilft, eine klare und kräftige Stimme wiederzuerlangen. Bei der Therapie von Schluckstörungen wird der Nahrungstransport durch individuell abgestimmte Methoden wieder ermöglicht. Die Therapie von Gesichtslähmungen ist eine weitere logopädische Aufgabe.

Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie gerne!

Wir bieten auch Hausbesuche in den Bezirken Mödling, Wien 9 und Wien 23 an. In den Räumlichkeiten der Praxis sind auch Psychologie und Psychotherapie vertreten.

Logopädie Team Kölbl

2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 1-9/2/3

Telefon: 0699/1927 1634 | Email: mail@logopaedie-koelbl.at |

Web: www.logopaedie-koelbl.at



**BESTATTUNG
UNVERGESSEN**

Ein schöner Abschied in Liebe

**Kostenlose Beratung für
Vorsorge & im Todesfall**

24 H ☎ 050 997

Leopold Gattringer Straße 109, 2345 Brunn am Gebirge

GRÖSSTE AUSWAHL, BESTES ANGEBOT.



www.porschewien.at

VIelfalt, die bewegt.





RIEDERGARTEN
IMMOBILIEN



THE VINEYARD
MARIA ENZERSDORF

**55 %
VERKAUFT.**

Erlesenes Wohnen in Maria Enzersdorf. 87 Eigentumswohnungen von ca. 32 m² bis ca. 119 m².

NEU: Exklusive Musterwohnung.
Jetzt unverbindlichen Besichtigungstermin vereinbaren.

- Große Balkone und Terrassen.
- Fertigstellung 2024.

Stefan Stiglbauer Projektmanagement und Verkaufsleitung

+43 (0) 676 84 50 30 400



riedergarten.at



Musterwohnung in Wohnprojekt im Süden von Wien eröffnet

Ende November lud Riedergarten Immobilien auf die Baustelle THE VINEYARD in Maria Enzersdorf ein, um einen weiteren Meilenstein in der Fertigstellung gemeinsam mit der Baufirma M&R sowie den Käufer:innen und Interessent:innen zu feiern. In einer glanzvollen Veranstaltung wurde die Fertigstellung des Rohbaues verkündet sowie die Musterwohnung eröffnet und mit den Gästen zum ersten Mal besichtigt.

Diese luxuriöse Wohnung vermittelt einen Vorgeschmack auf den exquisiten Lebensstil, den dieses Wohnprojekt seinen zukünftigen Bewohnern bietet. Die sorgfältig ausgewählte Ausstattung spiegelt den zeitlosen Stil und die hohe Qualität wider, die dieses Projekt auszeichnen.

Ebenso konnten sich zahlreiche Käufer:innen und Interessent:innen der 87 Eigentumswohnungen von der vorbildlichen Baustelle einen Eindruck verschaffen und sich bereits auch untereinander kennen lernen.

Dem Namen des Projektes gewidmet gab es Wein und Essen aus der regionalen Umgebung. Höhepunkt des Tages war der Fototermin mit dem legendären Skirennläufer Franz Klammer, der die Musterwohnung besichtigte und für Fotos und Gespräche zur Verfügung stand.

Dieses Projekt verspricht ein neues Niveau an Wohnqualität und Eleganz im Herzen des Südens von Wien. Aktuell gibt es noch alle Wohnungstypen für Anleger und Eigentümer – perfekt geschnittene Garçonnières ab ca. 32 Quadratmetern, 2-, 3- und 4-Zimmer Wohnungen sowie komfortable 5-Zimmer-Wohnungen mit bis zu ca. 119 Quadratmetern. Jede Wohnung ist mit Balkon, Terrasse oder Eigengarten ausgestattet, von dem aus man den gepflanzten Weintrauben im autofreien Innenhof vor der eigenen Haustür beim Reifen zusehen kann.

Bei Interesse an einer Eigentums- oder Anlagewohnung freut sich Stefan Stiglbauer auf einen Anruf unter 0676 / 84 50 30 400 oder per Mail an stiglbauer@riedergarten.at.



Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und zog Interessierte aus der Region an, die sich von dem Fortschritt von „The Vineyard“ beeindrucken ließen.

Wir gratulieren

Geboren wurden

Jana Pachta, 1.9. – Anton Kuss, 1.9. – Anna Frida Doriguzzi, 7.9. – Lio Henry Durstberger, 8.9. – Stella Sophie Kopietz, 8.9. – Ferdinand Julius Kaiser-Ehrich, 9.9. – August Adalbert Stöber, 21.9. – Josep Leonidas Weiler, 5.10. – Frida Anna Ernstberger, 7.10. – Laura Schallaun, 14.10. – Emily Loisa, 12.10.

99. Geburtstag

Leopoldine Resch, 22.1. – Rosalia Völker, 28.1.

96. Geburtstag

Heribert-Franz Karl, 1.12.

90. Geburtstag

Richard Walker, 14.10. – Christiane Franziska Helene Maria Schlosser, 5.12. – Katharina Mimikos, 23.12. – Dipl.-Ing. Diether Schlinke, 26.12. – Eduard Metzner, 27.12. – Christine Kurtz, 5.1. – Johannes Scheriau, 7.1. – Editha Rojik, 31.1.

85. Geburtstag

Josef Rudolf Reich, 5.12. – Dr. Franz Heinrich Alexander Oesterreicher, 12.12. – Josef Ludwig Giffinger, 19.12. – Klaus Klapper, 21.12. – Anna Schmidt, 23.12. – Liselotte Zeller, 29.12. – Juliana Engel, 5.1. – Dr.med. Eugen Bontus Alcibiade, 12.01. – Dr. Herwig Hoffmann, 12.1. – Fritz Wilhelm Schreiner, 12.1. – Margit Leopoldine Wawra, 16.1. – Helga Zechmeister, 16.1. – Robert Korkisch, 17.1. – Andreas Distel, 23.1. – Margareta Budil, 27.1. – Elisabeth Pestuka, 29.1.

80. Geburtstag

Rosemarie Platzer, 2.12. – Brigitta Riedl, 3.12. – Dipl.-Ing. Dr. Walter Eichberger, 4.12. – Dr. Reinhard Graf, 8.12. – Silvia Leopoldine Margareta Schnitt, 9.12. – Gerhard Rieder, 11.12. – Inge Reith, 15.12. – Ing. Heinrich Peter Kristen, 17.12. – Christine Posch, 17.12. – Ing. Manfred Kainz, 18.12. – Gertraud Birbach, 20.12. – Helmut Klaus, 20.12. – Angelika Lippert, 20.12. – Stefan Wegscheidl, 23.12. – Dr. Otmar Harlfinger, 25.12. – Dr. Robert Dudczak, 1.1. – Franz Erich Blaimschein, 6.1. – Lieselotte Hickl-Szabo, 6.1. – Silvia Prisching, 6.1. – Erich Mader, 7.1. – Werner Panholzer, 7.1. – Inge Elisabeth Giebl, 8.1. – Dr. Hans Karl Kaiser, 13.1. –

Dr. Birgit Faber, 14.1. – Mag. Brunhilde Hertl, 15.1. – Erich Hopfgartner, 15.1. – Wiltrud Birgitt Umek-de Haas 17.1. – Ilse Brandtner, 19.1. – Dr. Gisela Fenosz, 20.1. – Helene Ofczeruk, 20.1. – Elfriede Hagen, 23.1. – Elfriede Jaitner, 23.1. – Andreas Anton Söllner, 23.1. – Margaritha Chromy, 24.1. – Hartmut Mückstein, 24.1. – Maria Lenhart, 26.1. – Helmut Franz Campa, 26.1. – Dipl.-Ing. Oswald Josef Marihart, 27.1.

Eiserne Hochzeit

Helene und Franz Dechat, 13.12. – Liliane und Franz Georg Kette, 24.1.

Diamantene Hochzeit

Heidemarie und Helmut Cztvikovics, 1.1.

Goldene Hochzeit

Dr. Brigitte und Dr. Rudolf Biwald, 11.10. – Maria und Mag. Robert Wolf, 18.12.

PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle
ppz@inode.at

www.ppz-perchtoldsdorf.at

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien

// Beratung für Kinder und Jugendliche

// Beratung in allen Lebenslagen

// Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15

T 01/869 70 80 – telefonische

Voranmeldung erbeten

Unser Beileid

Verstorben sind

Johann Gerhart (64), 3.9. – Gertraude Mathauser (59), 30.8. – Dipl.-HTL-Ing. Herbert Krieger (70), 10.9. – Dr. Guido Fortis (83), 14.9. – Martha Simsa (85), 14.9. – Eugen Herzog (76), 19.9. – Thomas Klabouch (82), 20.9. – Emil Zwickovits (72), 22.9. – Hans Strnad (76), 22.9. – Edmund Windbichler (75), 25.9. – Herbert Aderer (94), 27.9. – Mag. Nancy Schebeck (81), 29.9. – Gerda Preiß (81), 3.10. – Herwig Prinz (78), 7.10. – Mag. Yasue Wada (88), 8.10. – Leopoldine Zesch (87), 14.10. – Herbert Weissenberger (85), 19.10. – Erich Kaspar (89), 26.10. – Christine Schallaun (73), 28.10. – Herbert Huemer (89), 26.10. – Jean-Luc Gehin (73), 28.10.

Apothekendienst

01.12.	1	11.12.	1	21.12.	1	31.12.	1	10.01.	1	20.01.	1
02.12.	2	12.12.	2	22.12.	2	01.01.	2	11.01.	2	21.01.	2
03.12.	3	13.12.	3	23.12.	3	02.01.	3	12.01.	3	22.01.	3
04.12.	4	14.12.	4	24.12.	4	03.01.	4	13.01.	4	23.01.	4
05.12.	5	15.12.	5	25.12.	5	04.01.	5	14.01.	5	24.01.	5
06.12.	6	16.12.	6	26.12.	6	05.01.	6	15.01.	6	25.01.	6
07.12.	7	17.12.	7	27.12.	7	06.01.	7	16.01.	7	26.01.	7
08.12.	8	18.12.	8	28.12.	8	07.01.	8	17.01.	8	27.01.	8
09.12.	9	19.12.	9	29.12.	9	08.01.	9	18.01.	9	28.01.	9
10.12.	10	20.12.	10	30.12.	10	09.01.	10	19.01.	10	29.01.	10

Gruppe 1 Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/699 98 97

Gruppe 2 Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97
Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26

Gruppe 3 Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, T 02239/31 21
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00

Gruppe 4 Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plattenstr. 7-9, T 01/867 12 34
Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39

Gruppe 5 Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, S. Marcus-Str. 16 b, T 02236/71 01 71

Gruppe 6 M. Enzersdorf-Südost, Südost-Str., Südostzentrum 2, T 02236/424 89
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04

Gruppe 7 Wr. Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21
Perchtoldsdorf, Zum Heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95

Gruppe 8 Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
Wr. Neudorf, Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, T 02236/660 426

Gruppe 9 Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63
Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43

Gruppe 10 Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28
Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18a, T 02236/534 72

Auskunft über die Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst
Hotline T 1455 (01/1455).

Ärztendienst

Wir verweisen auf den Notruf T 02236/141 bzw. die Seite der NÖ Ärztekammer
<https://cms.arztnoe.at>. Unter dieser Nummer erhalten Sie auch Informationen zum Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst sowie dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte.

Bei Lebensgefahr ist unbedingt die Nummer 02236/144 (Rettung) anzurufen, die eine sofortige Überstellung ins Spital bzw. das Ausfahren des Notarzts wagens veranlasst.

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeberin: Bürgermeisterin Andrea Kö; Redaktion: PhDr. Dr. Gregor Gatscher-Riedl, MPA, Alexandra Kittinger, MAS und Mag. Barbara Simsa, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Mail: rundschau@perchtoldsdorf.at; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Mag. Barbara Seidl-Klein, office@seidl-klein.at, T 0664/16 00 207; Fotos: Ing. Walter Paminger. Alle Rechte vorbehalten. Lektorat: Barbara Lampel; Layout: markus@brocza.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großesborsdorf, www.atlasdruck.at; für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten



**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde

0 - 24 h | 365 Tage | 02236/485 83



**Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9
Mödling | Badstraße 6
Brunn am Gebirge | Kirchengasse 12
Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof**

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Persönliches und unverbindliches Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling - Ihr seriöser Partner für die Bestattungsvorsorge

www.bestattung-moedling.at



**TIERKLINIK
AM SONNBERG**

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at



Weihnachten naht

Bald ist wieder Weihnachten! Während wir uns auf Geschenke und Tannen konzentrieren, werden Hunde und Katzen von Geschenkbandern, auf Metallhaken gehängte, in Stanniol gewickelte Schokoladen, schillernden Glaskugeln und raschelndem Papier angezogen. Lametta ergänzt die freudige Sammlung. Soweit klingt ja alles sehr schön. Schlimm wird's erst beim Verschlucken der genannten Gegenstände und deren Teilen. Schokolade ist giftig, Bänder und Lametta fädelt den Darm auf, Glas schneidet, brennende Kerzen und tropfendes

Wachs verletzen die Pfoten. Hunde freuen sich auf süße, fettige und salzige Speisen rund um das Fest. Gutes Essen vom Teller des Weihnachtsmenüs verursacht Verdauungsbeschwerden, der angeknabberte hübsche Weihnachtsstern, Mistelzweige, Stechpalme und Duftöhlflüssigkeiten führen zu Vergiftungen und vor allem kleinste Mengen von Birkenzucker (Xylit) in Keksen und Kuchen ist für Hunde stark giftig. Trotz all der Unbill, die hoffentlich nicht eintritt: Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

TORE + ZÄUNE

vom SPEZIALISTEN aus ÖSTERREICH

Rostfrei
aus
Aluminium



HOFEINFAHRTSTOR

mit Funkantrieb und
integrierter Gehtüre

Mewald
TORE + SERVICE

MIT GRATIS-AUSMESS-SERVICE + FACHBERATUNG!

Industriestr. 2
2486 Pottendorf

02623 72 225-112
verkauf@mewald.at

Garagentore nach Maß zum Diskontpreis in 7 Tagen: garagentor-shop.at

Zeit für eine Veränderung?



Wir bieten Ihnen **Fullservice** rund um Ihren Heizöltank - von Reinigungen über Überprüfungen und Sanierungen bis hin zur fachgerechten Demontage. **Mit echter Sorglos-Garantie!**

Raus aus dem Öl? Be safe, not sorry! Als **befähigte** Profis sorgen wir für die rechtssichere Stilllegung Ihrer Anlage - Ölschlamm-Entsorgung, Rückbau und ordnungsgemäße Abmeldung inklusive - und schaffen Platz für neue Ideen!

Umstieg auf eine Pelletsheizung oder Wärmepumpe plus Photovoltaikanlage? Wir adaptieren Ihren Öllageraum zum Pellets-Lageraum und tauschen auch gerne die alte Ölheizung gegen neue Alternativen!

Mit Sicherheit die
richtige Lösung ...



+43 1 609 21 22

LTH
TECHNIK

LTH Tank- und Haustechnik GmbH, 1230 Wien, office@lth.at www.lth.at



Scanto repariert **JEDEN** Dachschaden!

Ob Flach- oder Steildach - Beratung
und Angebot sind bei uns **KOSTENLOS!**

SCANTO
DACHSANIERUNG

Tor Hedberg und sein Team erfahrener
Techniker beraten Sie gerne:
Hedberg GesmbH
+43 (0)1/865 38 50
office@scanto.at



**Das Leben ist zu kurz
für die falschen Beziehungen.**

Anwalt für Familienrecht
Dr. Martin Preslmayr, LL.M.

ROCK ME
Legal



www.preslmayr.legal
+43 (0) 1 343 1111

preslmayr.legal Rechtsanwälte

Scheidung

Obsorge

Eheverträge

Erbrecht

Strafrecht

OBI

ALLES MACHBAR

Bist du schon herbstfit?

6,49

**BEST
SELLER**

**RZ Holzpellets Ø 6 mm
Sackware 15 kg**

Hohe Energieeffizienz durch
geringe Restfeuchte und
hohen Heizwert.

Art.Nr. 1106608



**Eglo LED-Deckenleuchte Pogliola-S
Ø 50 cm Weiß**

Maße (H x Ø): 8 cm x 50 cm, Inkl. fest verbau-
ten LED-Leuchtmittel 36 W, 3550 lm

Art.Nr. 8458721

47,99



**LUX Akku-Bohrschrauber-Set
1 PowerSystem A-BS-20**
Inkl. Akku 20V und
Ladegerät

Art.Nr. 9438623

49,99



**Haushaltsleiter
4-stufig Aluminium**
Komfortable Arbeitshöhe:
max. 280 cm,
Belastbar bis 150 kg.

Art.Nr. 2407211

38,99

↑ 280
cm

kg bis
150



Gimi Wäscheständer Nova Weiß

Platz für bis zu zwei
Waschladungen

Art.Nr. 2754976

22,99



5,29



**Biomac Holzbriketts Turbo
mit Loch in PE-Folie 10 kg hell**

Langanhaltende und gleichmäßige Wärme
dank hohem Heizwert.

Art.Nr. 9743436

GartenPlaner

OBI Vösendorf

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 7.30 bis 19.00 Uhr | Sa: 8.00 bis 18.00 Uhr
Triester Straße 14 T: 01 699 18 80 markta040@obi.at

www.obi.at

Angebote solange der Vorrat reicht. Gültig nur im OBI Markt Vösendorf. Preise und technische Angaben vorbehaltlich eventueller Druckfehler bzw. Irrtümer. Abbildungen ähnlich.